



KREMPERHEIDER NACHRICHTEN

48. Jahrgang

Dezember 2022

Nr. 71



Gibt es einen Weihnachtsmann?

Im Jahr 1897 schrieb die achtjährige Virginia aus New York folgenden Brief an die Zeitung Sun:

„Einige von meinen Freunden sagen, es gibt keinen Weihnachtsmann. Papa sagt, was in der Sun steht, ist immer wahr. Bitte sagen Sie mir: Gibt es einen Weihnachtsmann?“

Virginia.

Die Antwort des Chefredakteurs erschien von nun an Jahr für Jahr auf der ersten Seite dieser Tageszeitung bis zur Einstellung der Sun im Jahre 1950.

Virginia, deine kleinen Freunde haben nicht recht. Sie glauben nur, was sie sehen; sie glauben, dass es nicht geben kann, was sie mit ihrem kleinen Geist nicht erfassen können. Aller Menschengestalt ist klein, ob er nun einem Erwachsenen oder einem Kind gehört. Im Weltall verliert er sich wie ein winziges Insekt. Solcher Ameisenverstand reicht nicht aus, die ganze Wahrheit zu erfassen und zu begreifen.

Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann. Es gibt ihn so gewiss wie die Liebe und Großherzigkeit und Treue. Weil es all das gibt, kann unser Leben schön und heiter

sein. Wie dunkel wäre die Welt, wenn es keinen Weihnachtsmann gäbe!

Es gäbe dann auch keine Virginia, keinen Glauben, keine Poesie — gar nichts, was das Leben erst erträglich machte. Ein Flackerrest aus sichtbarem Schönen bliebe übrig. Aber das Licht der Kindheit, das die ganze Welt ausstrahlt, müsste verlöschen. Es gibt einen Weihnachtsmann, sonst könntest du auch den Märchen nicht glauben. Gewiss, du könntest deinen Papa bitten, er solle am Heiligen Abend Leute ausschicken, den Weihnachtsmann zu fangen. Und keiner von ihnen bekäme den Weihnachtsmann zu Gesicht — was würde das beweisen? Kein Mensch sieht ihn einfach so. Das beweist gar nichts. Die wichtigsten Dinge bleiben meistens unsichtbar.

Die Elfen zum Beispiel, wenn sie auf Mondwiesen tanzen. Trotzdem gibt es sie. All die Wunder zu denken — geschweige denn sie zu sehen —, das vermag nicht der Klügste auf der Welt. Was du auch siehst, du siehst nie alles. Du kannst ein Kaleidoskop aufbrechen und nach den schönen Farbfiguren suchen. Du wirst einige bunte Scheiben finden, nichts weiter. Warum? Weil es einen Schleier gibt, der die wahre Welt verhüllt, einen Schleier, den nicht einmal alle Gewalt auf der Welt zerreißen kann. Nur Glaube und Poesie und Liebe können ihn lüften.

Dann werden die Schönheit und Herrlichkeit dahinter auf einmal zu erkennen sein. „Ist das denn auch wahr?“ kannst du fragen. Virginia, nichts auf der ganzen Welt ist wahrer und nichts beständiger. Der Weihnachtsmann lebt und ewig wird er leben. Sogar in zehnmal zehntausend Jahren wird er da sein, um Kinder wie dich und jedes offene Herz mit Freude zu erfüllen.

Frohe Weihnacht, Virginia.

Dein Francis P. Church

Ein Gruß aus der Redaktion!

Liebe Leser*innen,

Das Jahr 2022 war wie auch die beiden Jahre davor von Corona geprägt. Mittlerweile haben wir damit mehr oder weniger gut leben gelernt. Den Schrecken hat das Ganze jedoch noch nicht verloren, und es bleibt die Ungewissheit, ob Corona jemals eine eher harmlose Erkrankung wird. Hier gilt es weiter zu hoffen, dass Wissenschaft und Medizin Linderung schafft.

Das Dorfleben hat sich normalisiert. Viele gewohnte Veranstaltungen fanden wieder statt und im nächsten Jahr hat sich der Terminkalender mit Zuversicht gefüllt.

Im Frühjahr des Jahres kam es zu einer Eskalation, die auf dem europäischen Kontinent eigentlich undenkbar geworden war: der Ukraine-Krieg begann. Neben einer Flüchtlingswelle, die uns ja auch bereits in der jüngsten Vergangenheit durch andere Konflikte ereilte, sind wir nun direkt betroffen: Zunächst einmal wirtschaftlich: alles und insbesondere Energie ist erheblich teurer geworden. Die Gewohnheit, alles und gleich kaufen zu können, ist in manchen Branchen nicht mehr



selbstverständlich. Wir liefern Waffen in ein Kriegsgebiet, das theoretisch schneller zu erreichen ist als für manchen der Urlaubsort.

Der Volkstrauertag, den unsere Kirchengemeinde traditionell gemeinsam mit der Feuerwehr und der Gemeindevertretung begeht, und im Wesentlichen (aber natürlich nicht nur) dem Gedenken der Opfer längst hinter uns liegender Zeiten dient, bekam dadurch eine erschreckende Gegenwärtigkeit und der fromme Wunsch nach Weltfrieden ist wieder wichtiger denn je!

In diesem Sinne wünschen wir allen Leser*innen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

**Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft, Antje Lipp
und Pascal Plünzke**

Impressum der Kremperheider Nachrichten

Die Kremperheider Nachrichten sind das offizielle Mitteilungsblatt der Gemeinde Kremperheide. Für die Berichte der Vereine und Institutionen sind die jeweiligen Autoren inhaltlich verantwortlich.

Herausgeber:	Gemeinde Kremperheide Bürgermeister Sven Baumann Brandenburger Weg 14 25569 Kremperheide
Redaktion:	Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft (V.i.S.d.P.), Antje Lipp, Pascal Plünzke
Anschrift der Redaktion:	Kremperheider Nachrichten Hauke Kraft Matthias-Claudius-Weg 1 25569 Kremperheide
E-Mail:	kremperheidernachrichten@kremperheide.de
Internet:	https://www.kremperheide.de/gemeinde/kremperheider-nachrichten.html
Layout:	Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft (V.i.S.d.P.), Antje Lipp, Pascal Plünzke
Erscheinungsweise:	jährlich
Bezugspreis:	kostenlos
Auflage:	1.500 Stück



Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 05.11.2023!

Sammelaktion Weihnachtsbäume!



Nach dem Erfolg in den vergangenen Jahren mit rund 230 eingesammelten Tannenbäumen ist in Abstimmung mit **Uwe von Brocken**, der **Jugendfeuerwehr BKK** sowie dem **TSV Kremperheide** nunmehr zum 11. Mal die Einsammelaktion für den

Samstag, 07. Januar 2023
beginnend ab 9.45Uhr

in Kremperheide und Krempermoor geplant.

Bild: Jürgen Müller-Tischer

Im Zuge dieser Sammelaktion wird um eine Spende von 3 € pro Baum gebeten. Bitte das Geld in den Baum hängen bzw. darunterlegen. Alternativ kann auch eine Spende an das Amt Krempermarsch (IBAN DE25 2225 0020 0020 2022 11) mit dem Stichwort „Spende Weihnachtsbaumsammelaktion Kremperheide BKK+TSV“ überwiesen werden. Diese Spende soll dann anteilig für die Jugendarbeit des TSV sowie die Jugendarbeit der Feuerwehr verwendet werden.

Eine Voranmeldung zur Abholung der Bäume ist nicht erforderlich. Die Bäume sollten vorne an der Auffahrt (wie bei der Grünabfallentsorgung) inkl. der Spende deponiert werden. Wichtig ist, dass die Bäume vollständig von Schmuck und Lametta befreit sind, da wir sie sonst nicht mitnehmen dürfen.

Die Tannenbäume werden wir auf dem Bauhof der Gemeinde zwischengelagern. Die Entsorgung übernimmt dann die Abfallwirtschaft Steinburg. **Das beliebte Biike-Brennen bleibt leider - trotz der Bemühungen der Feuerwehr, das doch möglich zu machen – aus Umweltschutzgründen nicht erlaubt.**

In der Hoffnung auf viele, viele Tannenbäume und damit einen guten Erlös für die Kassen von Jugendfeuerwehr BKK und TSV-Jugendarbeit verbleiben wir

mit besten Grüßen

aus den Gemeinden Kremperheide und Krempermoor für das neue Jahr 2023

Sven Baumann
Bürgermeister Kremperheide

Reiner Kortas
Bürgermeister Krempermoor



Gemeinde Kremperheide

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Kremperheide,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. In diesem Jahr hat sich so einiges in Kremperheide ereignet. Davon möchte ich Ihnen gerne berichten.

Leider war auch 2022 wieder ein von der Corona-Pandemie gezeichnetes Jahr. Insbesondere viele Veranstaltungen konnten bzw. durften Ende 2021/Anfang 2022 aufgrund der Vorgaben aus der Politik nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Lediglich die gemeindlichen Sitzungen konnten wir im notwendigen Umfang durchführen, so dass wir immer handlungsfähig waren. Aber wir haben es geschafft, im Frühjahr und Sommer 2022 einiges nachzuholen bzw. anzubieten.

Corona ist zwar allgegenwärtig, aber die Einschränkungen sind stark reduziert und das Leben hat sich so langsam wieder normalisiert. Ich habe die Hoffnung, dass wir hier in Kremperheide möglichst gesund durch diese schwierige Zeit kommen und uns die Gastronomie auch über diese verrückte Zeit hinaus erhalten bleibt. Um unser Heidehaus habe ich mir in diesem Zusammenhang über das Jahr große Sorgen gemacht. Mehrfache Schließungen und ein stark eingeschränkter Betrieb, insbesondere in Bezug auf die größeren Feiern, hatten es dem Pächter schwer gemacht, mit einem gastronomischen Betrieb Geld zu verdienen. Hier sind große Neuerungen zu verkünden. Lesen Sie dazu weiter unten mehr.

Rund um das Haus der Bewegung



Der Abriss des heutigen TSV Vereinsheimes hat mittlerweile stattgefunden und der Neubau als „**Haus der Bewegung**“ mit einem erweiterten Angebot, das auch auf die ältere Generation ausgerichtet sein

wird und nahezu ausschließlich der körperlichen Bewegung dienen soll, wird voraussichtlich im November 2022 beginnen. Ich habe die Hoffnung, dass der Bau bis Ende 2023 fertig gestellt werden kann. Das neue Gebäude haben wir in Abstimmung mit dem TSV geplant. Förderanträge für den Abriss und den Neubau sind gestellt. Für den Abriss wurde uns daraufhin eine Förderung von 30.000 € zugesagt und für den Neubau

eine Summe von 750.000 €. Die Voraussetzungen für den Neubau sind somit gegeben. Die nicht unerheblichen Kostensteigerungen können wir mit neu eingeworbenen zusätzlichen BEG-Fördermitteln zumindest zu Teilen kompensieren, so dass die Finanzierung auch weiterhin als gesichert angesehen werden kann. Wie hoch sich der Eigenanteil der Gemeinde errechnet, wird sich jedoch erst mit der Auftragserteilung und teilweise auch erst im Rahmen der Bauausführungen konkretisieren. Ich bin gespannt, wie sich das Ganze entwickeln wird und freue mich auf die aktive Bauphase.

Im Zuge der Neubauarbeiten soll auch die Beleuchtung im Birkenweg ab der Ecke Gorch-Fock-Weg erneuert und den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Die Arbeiten hatten wir bis in die Bauausführung des Hauses der Bewegung weiter auf Eis gelegt, damit die Lampen dann auch dort angepasst an das neue Gebäude optimal gestellt werden können.

Umgestaltung öffentlicher Grünflächen:



Bild: Jürgen Müller-Tischer

Nachdem der Förderbescheid im Frühjahr 2022 endlich vorlag, konnten wir mit den Ausschreibungen starten. Diese Arbeit wurde im Amt

Krempermarsch erledigt. So konnten alle Aufträge beauftragt und die notwendigen Beschaffungen getätigt werden. Ein Teil der Arbeiten ist bereits erledigt. So hat Fa. Herzberg zwei zusätzliche Parkplätze im Bereich des Bahnhofes für Pendler und Besucher der Nordoer Heide hergestellt. Auch die Glascontainer mussten für die Herrichtung weiterer Stellplätze auf die andere Straßenseite weichen. Es fehlt hier noch der neue Sitzplatzbereich gegenüber vom Bäcker am Bahnhof zum Verweilen bei einem Kaffchen und für das Warten auf den nächsten Zug.

Der **Spielplatz Heideweg** liegt am nördlichen Kremperheider Zugang zur Nordoer Heide. Der bisherige Spielplatz war in erheblichem Maße erneuerungsbedürftig. Alte nicht mehr sichere Geräte wurden abgebaut. Der Spielplatz wurde insgesamt mit tollen neuen Spielgeräten neu angelegt. Der Spielplatz Heideweg liegt angrenzend zum Biotopenweg sowie am künftigen Sinnweg. Eine große Sandfläche für den Fallschutz und für das Buddelerlebnis der kleinen Schatzsucher wurden ebenfalls geschaffen. Um die Fehlnutzung durch die Hunde einzugrenzen, wurde der Spielplatzbereich mit einem Zaun abgegrenzt. Es fehlt noch der Einbau einer Spielplatzbeleuchtung. Das soll

bis zum Frühjahr 2023 erledigt werden. Das bisherige Echo der Nutzer ist für den neuen Spielplatz durchweg positiv. Das Lob gebührt dabei unseren Gemeindearbeitern, die den Spielplatz selbst überplant und gebaut haben. Eine tolle Leistung mit einem tollen Ergebnis.

Der zwischen dem Bahnhof und dem Heidehaus Kremperheide auf dem Weg in das Naturschutzgebiet liegende **Spielplatz Birkenweg** wird weiter ergänzt und zu einem Abenteuerspielplatz ausgebaut werden. Er wird von vielen Besucher*Innen des Naturschutzgebietes Nordoer Heide, des Heidehauses wie auch auf Schulausflügen und Ausflügen der Kindertagesstätten in die Natur gerne und stark genutzt. Hier ist die Ergänzung der Mehrgenerationsgeräte um weitere drei Geräte bereits vorgenommen worden (z. B. einen Rückentrainer und einen Schultertrainer). Die vorhandenen zwei Geräte wurden bzw. werden ebenfalls neu aufgestellt. Dieser Trainingsgeräte werden von Jung und Alt sehr viel genutzt. Diese sinnvolle Ergänzung entlang des Birkenweges soll die verschiedenen Muskelpartien der Nutzer*Innen fordern und die Besucher zur sportlichen Fitness anregen.

Außerdem soll der Spielplatz um ein Spielschiff ergänzt werden, das die Abenteuerlust der Kinder aktiviert und zum Erkunden einlädt. Anfang 2022 bestellt, rechnen wir nun mit der Lieferung Anfang 2023. Bis zum Frühjahr 2023 soll es dann auch aufgebaut sein. Die Einbeziehung des Spielplatzes in die Straßenbeleuchtung soll dafür sorgen, auch in den dunklen Monaten des Jahres eine Beispielbarkeit bis 20.00 Uhr zu ermöglichen. Gleichzeitig kann dadurch die Fehlnutzung durch randalierende Jugendliche besser erkannt und verfolgt werden.

Entsetzt bin ich darüber, dass die Hütte am Spielplatz Birkenweg mehrfach angesägt, angebohrt und dadurch stark beschädigt wurde. Da fragt man sich dann, was in dem Kopf der Person, die diese Schäden verursacht hat, denn so vorgehen mag. Vor gut einem Jahr hat jemand die Bänke aus der Hütte gestohlen, was leider trotz Anzeige nicht aufgeklärt werden konnte. Ich rufe daher die Bevölkerung dazu auf, immer einen Blick auf die gemeindlichen Einrichtungen und insbesondere auf die Hütte am Spielplatz Birkenweg zu haben und mir bzw. der Polizei, die unsere Gerätschaften beschädigen, ohne zu zögern Personen zu melden. Frustrierend ist, wenn man einen begründeten Verdacht zur Person des Schädigers hat und diese trotzdem nicht zur Verantwortung ziehen kann. Für sachdienliche Hinweise wie auch Zeugenaussagen zu der Person, die diese Schäden an der Hütte verursacht hat, lobe ich hiermit eine **Belohnung von 500€** aus, wenn wir den Schädiger damit dingfest machen können. Jetzt werden die Holzpfosten durch Stahlpfosten ersetzt. Der Betroffene

kann sicher sein, dass wir die Hütte wieder in Stand setzen werden und auch genau am bisherigen Standort. Vor etwa einem Jahr konnte ich aufgrund eines Hinweises aus der Bevölkerung so jemanden in Flagranti auf dem Spielplatz Birkenweg ansprechen und für die verursachten Schäden in vollem Umfang in die Verantwortung nehmen (sein Hund hat auf seine Veranlassung hin in die Sitzkissen der Schaukeln und der Seilbahn gebissen und diese stark beschädigt - und das bereits zum zweiten Mal).

Allgemein gilt: kaputte Spielgeräte und Schäden werden mir am besten zusammen mit einem Foto und einer Ortsangabe per Mail gemeldet, damit die Reparatur unverzüglich starten kann.

Es wird zurzeit ein beschilderter Rundweg beginnend beim Heidehaus Kremperheide über den Bahnseitenweg, den Biotopenweg, am Spielplatz Heideweg vorbei über den Heideweg bis zum Lehmweg und von dort zurück zwischen den beiden Seen zum Heidehaus angelegt. Dort werden im Ergebnis etwa 12 bis 15 Sinnsteine stehen, die die Besucher*Innen auf ihrem Weg durch die wunderschöne Natur zum Nachdenken anregen sollen. Auf den Steinen sollen Sinnsprüche (Sprüche zum Nachdenken oder Schmunzeln) durch einen Steinmetz eingearbeitet werden. Fa. Kolbe hat die Ausschreibung gewonnen. Die Arbeiten sollen voraussichtlich noch in diesem Jahr ausgeführt werden. Der Weg wird über die Steine und ergänzend durch Schilder als Rundweg ausgeschildert.

Insbesondere ortsfremde Besucher*Innen finden sich auf einem definierten Rundweg wieder. Besonders für ältere Personen und für Ausflüge von Kindergärten und Grundschulen ist dieser Rundweg geeignet, da man den Weg auch ohne Ortskenntnisse finden kann und die Wegezeit gut einschätzbar ist.

Rund um das Baugebiet Twiete



2022 hat sich die wohnbauliche Situation der Gemeinde Kremperheide stark weiterentwickelt. In den letzten Jahren bin ich häufig auf **Baugrundstücke für Einfamilienhäuser** wie auch auf die mögliche Erweiterung der Seniorenwohnanlage angesprochen worden. Wir konnten glücklicherweise Flächen in Größe von ca. 9,5 ha für die weitere bauliche Entwicklung in der Gemeinde erwerben. Diese Flächen liegen nördlich vom St. Johannesplatz. In Abstimmung mit der Region Itzehoe werden wir das geplante Baugebiet wohl

vollständig umsetzen können. Neben den Grundstücken für Ein- bzw. Zweifamilienhäuser wird es 6 Häuser mit 4 Wohneinheiten geben, wo die Wohnungen zur Vermietung angeboten werden. Außerdem plant das Ahsbahsstift die Erweiterung der Seniorenwohnanlage



durch einen verbundenen barrierefreien Baukörper mit ca. 32 Wohneinheiten. Mit einer Baureife bzw. Fertigstellung der Ersterschließung dürfte im Sommer 2023 zu rechnen sein. Uns ist dabei wichtig, insbesondere den örtlichen Bedarf abzudecken. Außerdem ist uns wichtig, dort auch Bewohner anzusiedeln, die sich ehrenamtlich engagieren, sei es in der aktiven Feuerwehr, im Vorstand des Sportvereines oder wo auch immer. Daher werden wir die Grundstücke für Ein- und Zweifamilienhäuser nach einem Punktesystem vergeben. Die Bauleitplanung befindet sich im finalen Lauf, so dass über die Anregungen und Bedenken aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange noch im November 2022 entschieden werden kann. Leider haben sich die Zinsen in den letzten Monaten stark nach oben entwickelt, so dass das Bauen für die Interessenten nicht gerade einfacher gemacht wird. Wie sich das auf die Zahl der Bauwilligen auswirkt, werden wir zu gegebener Zeit sehen. Derzeit haben wir noch ca. 160 ernsthafte Kaufinteressenten, von denen wohl aufgrund der Kostenentwicklung bei Zins und Bau noch einige abspringen werden. Wie sich das weiterentwickelt, werden wir dann im Rahmen des Verkaufsprozesses erleben. Der Verkauf der Grundstücke kann voraussichtlich Anfang Dezember 2022 starten. Für Interessierte haben wir auf der Kremperheider Internetseite einen eigenen Bereich für das Baugebiet eingerichtet. Dort werden laufend neue Informationen eingestellt. Wer schon einmal einen Rundgang oder auch Rundflug durch das Baugebiet machen möchte, findet auch dafür jeweils einen kleinen Film.

Rund um das Heidehaus

Auch im Jahr 2022 hat uns unser Dorfgemeinschaftshaus, oder besser "**Heidehaus Kremperheide, Tor zur Nordoer Heide**", beschäftigt. Von dem Pächter Patrick Eckstein haben wir uns aus verschiedenen Gründen zum 31.10.2022 einvernehmlich getrennt. Ab dem 1.11.2022 sind

Antonia und Ratmir, vielen bekannt aus dem Griechen in Neuenbrook („Panorama“) unsere neuen Pächter. Sie hatten sich bereits im Sommer 2020 für das Heidehaus beworben, waren damals aber auf Platz 2 der Auswahl gelandet. Im November 2022 wird renoviert und umgebaut, so dass die **Neueröffnung am 01.12.2022** stattfindet. Derzeit ist die Nachfrage sehr groß. Wer dort essen gehen möchte, sollte sich nach Möglichkeit gerne vorher anmelden. Die Beiden neuen griechischen Pächter sind noch jung und voller Energie und Tatendrang. Es macht Spaß die Beiden bei Ihrer Neueinrichtung zu begleiten und zu unterstützen. So viel persönliches Engagement wird sich bestimmt auszahlen und lässt auch eine tolle gastronomische Leistung erwarten. Im Heidehaus darf auch wieder nach Herzenslust gefeiert werden. Bei der Neuverpachtung war der Gemeinde wichtig, dass das Konzept des Heidehauses als Tor zur Nordoer Heide auch weiterhin Bestand hat. So wird es zumindest am Wochenende nachmittags auch Kaffee und Kuchen geben. Aufgetauter Kuchen dürfte nun der Geschichte angehören und auch Eis oder Mal eine Kleinigkeit wird es dann dort geben. Dabei sind unsere Pächter natürlich darauf angewiesen, dass Sie alle das Angebot annehmen und unser Heidehaus besuchen, um dort in angenehmer Atmosphäre Essen und Trinken zu sich zu nehmen und sich ein wenig verwöhnen zu lassen. Ich bin davon überzeugt, dass die Beiden als unsere neuen Pächter mit viel Engagement und Fachwissen zum Gelingen des Projektes Heidehaus beitragen werden. Auf der Homepage finden Sie auch weiterhin unter **www.heidehaus-kremperheide.de** alles Wissenswerte zum Heidehaus und auch die für Sie interessanten besonderen Termine für Veranstaltungen und Events im Heidehaus. Über die Mailadresse **heidehaus@heidehaus-kremperheide.de** oder Telefon **04821 9562114** kommen Sie in direkten Kontakt mit dem Service.

Eine Bitte habe ich an Sie, wie auch an alle Vereine und Verbände: Nutzen Sie unser Heidehaus Kremperheide für Ihre Feiern, sei es der Geburtstag, der Hochzeitstag, für Versammlungen und sonstige Zusammenkünfte oder auch nur für die Tasse Kaffee, ein leckeres Stück Kuchen und was einem da sonst noch so alles für die Nutzung einfällt. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit dem Heidehaus Kremperheide und der damit verbundenen gastronomischen Versorgung unsere Gemeinde noch ein ganzes Stück lebens- und liebenswerter gemacht haben. Erzählen Sie bei Freunden und Bekannten von unserem schönen Heidehaus, machen Sie ordentlich Werbung für die Nutzung, damit es uns lange erhalten bleibt.

Rund um das Naturschutzgebiet

Der **Betrieb und die Unterhaltung des Naturschutzgebietes** brauchen die Unterstützung von Menschen, die sich für den Naturschutz aber auch für die Ausgestaltung des Gebietes engagieren. Die **Gründung eines gemeinnützigen Vereines** mit dem Ziel der naturnahen Weiterentwicklung dieses Gebietes hat mittlerweile stattgefunden. Die Arbeit hat 2021 mit einigen kleineren Aktionen begonnen und sich im Jahr 2022 fortgesetzt. Lesen Sie dazu auch die Vorstellung des Vereines, dem Merle Höppner als Vorsitzende vorsteht, in dieser Ausgabe der Kremperheider Nachrichten. Über diesen gemeinnützigen Verein kann die Entwicklung des Gebietes im Sinne des Naturschutzes wie auch die Information der Nutzerinnen und Nutzer begleitet und vorangetrieben werden. Bitte melden Sie sich bei der Vereinsvorsitzenden bzw. ihrer Stellvertreterin, wenn Sie sich in die Arbeit aktiv oder auch nur mit einer Spende oder Mitgliedschaft einbringen möchten. Den Kontakt finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Kremperheide.

Im Herbst 2022 hat die **SH Netz AG** entlang der Stromtrasse in großem Umfang Sägearbeiten ausgeführt. Das Recht bzw. die Verpflichtung zur Ausführung dieser Arbeiten hat der Stromnetzbetreiber. Dabei wurden jedoch einige Wege stark beschädigt. Von der SH-Netz wurde der Weg entlang der Bahn wie auch im weiteren Verlauf der Stromtrasse überarbeitet und vorbildlich neu aufgebaut. Tolles Ergebnis!

Auch die **Stiftung Naturschutz SH** lässt in der Nordoer Heide in großem Umfang Baumfällarbeiten ausführen. Zum einen wird Holz geerntet und auf der anderen Seite findet ein Umbau der Wald Flora statt. In dem Gebiet wurden vor vielen Jahren verschiedene gebietsfremde Kulturen angelegt (z. B. mit der kanadischen Fichte), die anfällig für Schädlinge sind und hier auch nicht hingehören. Ziel ist es, einen Mischwald zu entwickeln, der mit unseren Witterungsbedingungen gut zurechtkommt und mit heimischen Gehölzen bestückt ist.

Deckmann'sche Kuhle

Die **Badestelle Deckmann'sche Kuhle** erfreut sich weiterhin allgemein großer Beliebtheit. Anfang 2022 haben wir eine Gefährdungsanalyse beauftragt. Das Ergebnis lag uns dann im Frühjahr vor. Im Wesentlichen ist die Badeteichnutzung so in Ordnung. Zum Schutz der Natur wie auch der Badenuutzer mussten wir dort abgrenzende Zäune aufstellen, bessere und umfassendere Notbeschilderung installieren und auch an allen Badestellen Rettungsringe vorhalten. In dem Zusammenhang hat uns das DLRG zusammen mit einer

süddeutschen Stiftung eine solarbetriebene Notrufsäule vor Ort installiert.

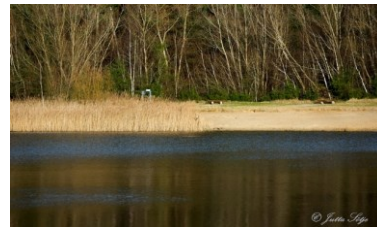


Bild: Jutta Sötje

Vandalismus bleibt dort ein Problem: das mehrfache Verbrennen der Bank-Tisch-Kombinationen kann ich so gar nicht nachvollziehen. Für wen hat man das denn

wohl vor Ort aufgestellt? Danken möchte ich für die eingehenden Meldungen von Vandalismus und auch für die tatkräftige Unterstützung beim Einsammeln von Müll und Glasscherben durch einige unserer Bürger. Das hilft uns ungemein, insbesondere da die Gemeindearbeiter am Wochenende ihr wohlverdientes Wochenende haben.

Das Ergebnis der regelmäßig durchgeführten Wasserüberprüfung finden Sie auf unserer Internetseite. Auf die gemeindliche Satzung mit den darin geregelten allgemeinverbindlichen Spielregeln möchte ich in diesem Zusammenhang noch einmal hinweisen. Die Satzung finden Sie auf der Gemeindeseite. Auch im Zugangsbereich vom Birkenweg wird über einen Aushang über die nunmehr seit rund 4 Jahren geltenden Spielregeln informiert. Dem Problem, dass im Rahmen der Nutzungen teilweise bis in die Nacht laute Musik abgespielt wird und einige Nutzer Müll und Scherben hinterlassen, begegnet Kremperheide seit dem Sommer 2020 mit einem regelmäßig in dem Bereich verkehrenden Sicherheitsdienst. Bisher wurden hauptsächlich Verwarnungen ausgesprochen und mit Beginn der Dunkelheit wurden die Nutzer des Platzes verwiesen, da der Bereich nach dem Waldgesetz nur bis zum Beginn der Dunkelheit genutzt werden darf. Dies hat zu erheblichen Verbesserungen geführt und bei einigen Nutzern auch zu einem besseren Wissensstand, was dort erlaubt ist und was nicht. Den Sicherheitsdienst werden wir auch 2023 weiter beschäftigen, um der Lage Herr zu werden und insbesondere, um uns diesen Naturschutzbereich weiterhin für die Bade- und Strandnutzung verfügbar zu halten.

Parallel hatte die Gemeinde mit dem **Itzehoer Angelverein als Eigentümer des zweiten vorhandenen Sees** vereinbart, dass dort Reiter und Hunde ins Wasser dürfen, aber natürlich nur, wenn keine Angler gestört werden. Jetzt hat uns die Nachricht ereilt, dass der Angelverein sein Gelände aufgrund der vielen Vandalismusschäden (z.B. verbrannte Stege), der hinterlassenen Müllberge wie auch der Angriffe durch private Nutzer, Hunde- und Pferdehalter auf Angler einzäunen möchte und die Nutzungen für Hundehalter und Reiter damit der Vergangenheit angehören dürften. 2021 habe ich geschrieben: „Nehmen Sie dieses

Angebot gerne an, aber nehmen Sie unbedingt die erforderliche Rücksicht. Diese Vereinbarung bleibt nur dann erhalten, wenn die Nutzer sich an diese Spielregel halten, ihren Müll wieder mitnehmen und bei Angelbetrieb auf das Baden verzichten.“ Somit haben mal wieder einige Fehlnutzer allen anderen diese Möglichkeiten zunichte gemacht. Ich werde zwar versuchen, eine Einzäunung zu vermeiden, aber verstehen kann ich das Ansinnen des Angelvereins schon. In diesem Zusammenhang möchte ich noch einmal deutlich machen, dass das Baden von Hunden und Pferden im Badensee strikt verboten ist und Fehlverhalten künftig ohne Pardon geahndet werden muss. Ich möchte es nicht riskieren, dass die Badenutzung künftig verboten wird, weil sich einige Besucher nicht an die Spielregeln halten.

Schietsammeln

Die **Schietsammelaktion** hat wieder im März 2022 stattgefunden. Leider war die Beteiligung eher bescheiden. Mit Unterstützung von der Laufgruppe des TSV Kremperheide und dem Naturschutzverein wie auch einiger Gemeindevertreter und Bürgerinnen und Bürger sowie der Gemeindearbeiter haben wir in der Zeit von 10-12.00 Uhr Müll gesammelt und die Sammelaktion anschließend beim Heidehaus bei einem Getränk ausklingen lassen. Danke noch einmal an die fleißigen Helfer und die gelungene Reinigungsaktion.

Rund um den Bauhof

Die **Pflege und Entwicklung gemeindlicher Grünflächen und Wege** haben wir auch im Jahr 2022 kräftig weiterentwickelt. So konnte z. B. der Weg entlang der Bahn beginnend beim Ehrenmal in Zusammenarbeit mit der SH-Netz erneuert werden. Unsere naturnahe Pflege der Wanderwege hat sich bewährt und gut entwickelt. Entlang unserer Naturwege haben wir den verschiedenen Wildpflanzen Raum für die Entwicklung gegeben. Unser kleiner Obstlehrpfad mit den alten Obstsorten am Wanderweg Wiesengrund trägt mittlerweile die ersten Früchte, die von Spaziergängern geerntet und verzehrt werden konnten. Wir wollen nicht nur über Naturschutz reden, sondern auch naturnahen Bewuchs entwickeln und nach Kräften dafür sorgen, dass Leben und Natur im Einklang miteinander stehen.

Die Gemeinde hat 2021 einen neuen Traktor gekauft, da unser altes Gerät nach 11 Jahren schon ziemlich reparaturanfällig wurde und eine Erneuerung daher dringend erforderlich wurde. 2022 haben wir uns einen weiteren Anhänger zugelegt und für 2023 ist der Kauf eines speziellen Pflegegerätes vorgesehen, so dass der Bauhof noch besser aufgestellt ist und erforderliche Pflegearbeiten leichter fallen. Außerdem ist für 2023 die

Einstellung eines weiteren Gemeindearbeiters vorgesehen. Die Ausschreibung dazu läuft gerade. Wer sich dazu berufen fühlt, möge sich gerne bewerben.

Einen besonderen **Dank** möchte ich **dem Kremperheider Mitarbeiterteam**, das aus **Michael Molde, Thomas Schütt, Sebastian Plünzke, Michael Michalzyk** besteht, und auch unserer Bücherfee **Elke Langhein** aussprechen. Dieses Team sorgt dafür, dass wir alle uns in unserer schönen Wohn- und Naturgemeinde wohl fühlen. Sie sorgen für tolle, gepflegte und saubere Wege und Plätze, eine saubere Sporthalle und eine gut geführte Bücherei. Apropos Bücherei: Zum 1.1.2022 konnten wir Elke Langhein zur 40-jährigen Führung der Kremperheider Bücherei gratulieren. Die ersten 20 Jahre hat Frau Langhein die Bücherei ehrenamtlich geführt und dann 20 Jahre mit einem Arbeitsvertrag der Gemeinde. Ich möchte ihr hier noch einmal Dank und Anerkennung aussprechen und auch den guten und gepflegten aktuellen Bestand in der Bücherei nicht unerwähnt lassen. Die Bücherei ist in der Grundschule Kremperheide in einem Klassenraum untergebracht und dient sowohl den Schülern als auch den Erwachsenen Nutzern. Geöffnet ist die Bücherei für die Schüler zu abgestimmten Zeiten morgens und für Jedermann dienstags in der Zeit von 16 bis 17.30 Uhr. Im Sommer 2023 wird Frau Langhein ihr Amt niederlegen und in neue Hände legen.

Unsere Mitarbeiter*innen tragen in erheblichem Umfang zum äußeren Erscheinungsbild der Gemeinde bei. Dafür möchte ich dem ganzen Team im Namen aller Kremperheider*innen ein herzliches Dankeschön sagen. Für Anfang 2023 suchen wir eine Reinigungskraft für die Sporthalle Kremperheide. Die Reinigung soll gerne morgens vor dem Unterrichtsbeginn ausgeführt werden. Auch hier würde ich mich über Bewerbungen freuen.

Abwasserbeseitigung

Folgende Veränderungen standen bzw. stehen bei der **Abwasserbeseitigung** an:

- A) Es wird eine Druckrohrleitung als Anschluss an die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Itzehoe gebaut, die vom derzeitigen Klärwerk Kremperheide bis zur vorhandenen Speicher- und Übergabestation am Sanddeich in Itzehoe Wellenkamp reicht. Der Bau findet voraussichtlich im Jahr 2023 statt. Nach der Inbetriebnahme dieser Leitung werden die nicht mehr benötigten alten Anlagenteile des Klärwerkes außer Betrieb genommen und zurückgebaut.
- B) Ab dem 1.1.2022 hat die Stadtentwässerung Itzehoe die Betriebsführung für unser Klärwerk und damit auch das vorhandene Klärwerkspersonal übernommen. Ab dem 1.1.2023 wird die Aufgabe der

Abwasserbeseitigung für die Gemeinden Kremperheide, Krempermoor und Bahrenfleth Taterkrug auf die Stadtentwässerung Itzehoe übertragen. Das heißt auch die gesamte Verantwortung inklusive der Entscheidungsgewalt und der Durchführung investiver Erneuerungen wird künftig von der Stadtentwässerung Itzehoe in vollem Umfang geleistet. Dabei zeigt sich die Stadtentwässerung als verlässlicher und kompetenter Partner. Künftig werden dort auch die Gebühren und Beiträge für unsere kostenrechnenden Einrichtungen Schmutzwasser und Niederschlagswasser festgesetzt.

- C) **Im Zusammenhang mit Problemen bei der Schmutzwasserbeseitigung oder auch der Niederschlagswasserbeseitigung ist die Stadtentwässerung Itzehoe über Telefon: 04821 774-0 Fax: 04821 774-222; Email: info@kommunalservice-itzehoe.de zu kontaktieren.** Außerhalb der Dienstzeiten landet man dort dann im Notdienstbereich und kann damit nahezu jederzeit seine dringenden Sorgen loswerden. Von dort kümmert man sich dann um die bestehenden Probleme.
- D) Bis zur Aufgabenübertragung werden wir noch abschließend einige Arbeiten an der Kanalisation vornehmen. Damit haben wir unser Kanalnetz im erforderlichen Umfang auf Vordermann gebracht und auch dafür gesorgt, dass das eindringende Fremdwasser auf ein Minimum reduziert wird. Dafür haben wir 2022 wieder rund 250.000 € investiert.
- E) Folgenden Hinweis in diesem Zusammenhang: Für die Niederschlagswasserbeseitigung von den Grundstückszufahrten gibt es gesetzliche Vorgaben, die die Grundstückseigentümer*innen dazu verpflichten, das Wasser **auf** dem Grundstück abzuleiten und es entweder dort zu versickern oder (sofern das Grundstück an die Niederschlagswasserbeseitigung angeschlossen ist) das anfallende Wasser über einen Übergabeschacht an die Gemeinde zu übergeben. Sofern das Wasser von der Grundstückszufahrt Richtung Straße läuft, ist für den Übergangsbereich der Einbau einer Wassersammeleinrichtung (z. B. Aco-Rinne, Straßenablauf o. ä.) mit Anschluss an die Grundstücksentwässerung vorgeschrieben. Bei der Neuverlegung bzw. -gestaltung der Zufahrt ist dies unbedingt zu beachten. Außerdem muss die Gemeinde bzw. die Stadtentwässerung Itzehoe bei sich zeigenden Problemen im öffentlichen Bereich diese Verpflichtung leider regelmäßig durchsetzen, um ihrer Aufgabe zur Abwasserentsorgung ordnungsgemäß nachkommen zu können.

Rund um die Grundschule

In der **Grundschule Kremperheide** wurde das Projekt der Digitalisierung im Wesentlichen abgeschlossen. Die notwendige Verkabelung ist mittlerweile vorhanden und die Endgeräte wurden auch Großteils geliefert. Sie sind jetzt in Betrieb.

Im Bereich des Spielplatzes auf dem Schulhof wurde von den Gemeindearbeitern eine Kletterwand installiert, die eine tolle Ergänzung zu den vorhandenen Spielgeräten darstellt und von den Kindern ordentlich genutzt wird. Auch die Außenanlage sieht zumeist gut und gepflegt aus, was den Gemeindearbeitern sehr am Herzen liegt. Eine neue Heizungsanlage für die Schule lässt noch auf sich warten, obwohl die alte vorhandene so langsam in die Jahre gekommen ist und hier häufige Störungen die Kosten treiben.

Der Schulverband hat 2020 beschlossen, die Grundschule baulich zu erweitern. Dafür soll der vordere Bau der „alten Grundschule“ abgerissen und durch einen 2-geschossigen Bau ersetzt werden. Leider ist nun zwei Jahre lang fast nichts passiert und wir stehen fast noch genauso da, wie zum Zeitpunkt der Beschlussfassung. Verantwortlich dafür ist der Schulverbandsvorsteher. Zunächst ist eine Machbarkeitsstudie erforderlich, die den Raum und Nutzungsbedarf klären und die räumlichen Notwendigkeiten erfassen und bewerten soll. Der Förderantrag ist leider noch immer nicht auf den Weg gebracht. Diese Studie wird daher wohl das Jahr 2023 in Anspruch nehmen. Danach steht das eigentliche Bauprojekt an. Das muss dann erst einmal geplant und bis zur Bauantragstellung vorangebracht werden. Danach müssen Fördermittel eingeworben werden. Wenn diese bewilligt wurden, dann kann es mit dem Abriss und dem Bau losgehen. In dem Zuge soll sich die Grundschule dann auch zu einer offenen Ganztagschule entwickeln, so die Beschlussfassung des Schulverbandes. Eine offene Ganztagschule kennen wir bereits aus Krempe. Dort gibt es im Anschluss an den Schulbetrieb neben der Betreuung auch verschiedene Wahlangebote für die Kinder. Das Konzept muss natürlich noch in Ruhe entwickelt werden und die Einführung wird noch ein paar Jahre dauern. Aber auch hier geht es voran.

Derzeit arbeitet man am Raumkonzept. Die Planung soll demnächst beauftragt werden, so dass das Gebäude dann auch geplant werden kann.

Einen besonderen Dank möchte ich unserer Schulleiterin, Frau **Michaela Bartsch** mit ihrem Team aussprechen. Frau Bartsch macht einen unheimlich tollen Job und verbindet dabei alle Bereiche rund um den gesamten Schulbetrieb. Danke Frau Bartsch, machen Sie weiter so und behalten Sie Ihre Energie für unsere Grundschule!



In der Grundschule Kremperheide befindet sich weiterhin auch die **Kremperheider Gemeindebücherei**, die von Elke Langhein bereits seit 40 Jahren mit viel Herzblut und Anerkennung geführt wird. Ende 2021 haben wir mit unserer

langjährigen Bücherfee das 40-jährige Dienstjubiläum gefeiert und Frau Langhein für die langjährige Führung unserer Gemeindebücherei gedankt. Nutzen Sie unsere Gemeindebücherei. Dienstags in der Zeit ab 16.00 Uhr ist Frau Langhein immer für Sie da.

Eine Erneuerung der **Sporthalle** ist nun auch nach den Vorstellungen vom Schulverband erforderlich. Da wieder große Erneuerungen in der Sporthalle anstehen, hat der Schulverband noch einmal prüfen lassen, ob es wirklich sinnvoll ist, die Sporthalle laufend auf den neuesten Stand zu bringen oder evtl. doch neu zu bauen. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass es unwirtschaftlich wäre, das Gebäude im erforderlichen Umfang zu ertüchtigen. Ein Neubau muss demnächst geplant und dann umgesetzt werden. Für die Sporthalle werden wir in den nächsten Jahren noch viel Geld bewegen müssen. Ich bin weiterhin gespannt, wie wir dieses Thema weiterbewegen und entwickeln können.

Rund um den Friedhof

Der **Friedhof Kremperheide** wird vom Friedhofswerk des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rantau-Münsterdorf betrieben. Haben Sie Fragen zu den Friedhofsverwaltungsaufgaben inkl. aller Grabvergaben und der Grabpflegearbeiten, so suchen Sie den direkten Kontakt: per Mail an friedhof-itzehoe@kk-rm.de oder per Telefon unter 04821 2845 bzw. persönlich zu den Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9-12.00 Uhr und am Donnerstag zusätzlich von 14.00-17.00 Uhr in der Friedhofsverwaltung Itzehoe, Brunnenstraße 30, 25524 Itzehoe.

Mondscheintaxi und Guten-Tag-Taxi

Das **Mondscheintaxi** haben wir in der Region Itzehoe eingeführt, damit unsere Jugend nach der Feier oder dem Disco-Besuch sicher und heil nach Hause kommen kann. Gutscheine für die Schüler*innen, Student*innen, Azubis und Bufdis im Alter von 15-26 Jahren gibt es jetzt im Büro Tourist Info/Stadtmanagement Itzehoe, Breite Straße 4, 25524 Itzehoe sowie in vielen Verkaufsstellen der Itzehoer Versicherungen. Auch beim Bürgermeister werden diese Gutscheine noch weiterhin ausgegeben. Derzeit wird ein digitales Buchungssystem entwickelt, so dass voraussichtlich ab dem Herbst 2023 ein

Onlineerwerb stattfinden kann. Dann kann das Ticket auch während der Fahrt nach Hause mitten in der Nacht gebucht werden.

Anfang des Jahres 2019 hat Kremperheide für Senior*innen ab 60 Jahren und für Frührentner*innen auf Anregung aus dem OEK das **Guten-Tag-Taxi** eingeführt. Dieses Angebot werden wir auch in den kommenden Jahren bestehen lassen, solange wir uns das leisten können. Senior*innen bzw. Frührentner*innen, die gerade in der dunklen Jahreszeit nicht mehr gerne mit dem Auto fahren mögen oder die ihren Führerschein bereits abgegeben haben, sind auf den ÖPNV angewiesen. An Nachmittagen und Abenden sind die Wohnortgemeinden des Amtsgebietes Krempermarsch sowie die Stadt Itzehoe und insbesondere das Krankenhaus mit öffentlichen Verkehrsmitteln teilweise nur schwer zu erreichen. Die Nachfrage für diese Sonderzeiten ist nicht so groß, dass die Einrichtung einer weiteren Buslinie in Betracht käme. Außerdem sind einige Nutzer gar nicht in der Lage, zur nächsten Bushaltestelle zu Fuß zu gelangen. Das geeignetste Transportmittel als erweitertes Angebot zur Ergänzung des ÖPNV ist für diesen Bedarf vielmehr das Taxi. Die Senior*innen bzw. Frührentner*innen werden bei kürzester Fahrtzeit sicher bis vor die Haustür gefahren, d. h. das Guten-Tag-Taxi fährt nur bei Bedarf. Es finden keine Fahrten ohne Fahrgäste statt. Das Guten-Tag-Taxi „als ergänzender öffentlicher Verkehr“ in den Nachmittags- und Nachtstunden erhöht somit die Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs insgesamt. Gutscheine können beim Amt Krempermarsch, beim Bürgermeister und seinen Stellvertretern sowie beim Ahsbahsstift bei Frau Schmidt erworben werden.

HVV

 Der Kreis Steinburg wurde zum 1.1.2022 an den **Hamburger Verkehrsverbund (HVV)** angeschlossen. Unser Angebot im Öffentlichen Personen Nahverkehrs (**ÖPNV**) hat sich zwar nicht verändert, aber die Preise sind mittlerweile ganz anders geworden. Ich freue mich, wenn ich sehe, wie viele Nutzer es mittlerweile in Kremperheide gibt und wer da so alles ein- und aussteigt.

Internet-Auftritt der Gemeinde

Die **Internetseite der Gemeinde Kremperheide** www.kremperheide.de wird weiterhin durch Hauke Haller aufbereitet, gepflegt und gehegt. Auch hier möchte ich noch einmal ganz herzlich „Dankeschön für die tolle Unterstützung“ sagen.



Liebe Besucherinnen und Besucher,



Kremperheide liegt strukturell abgesondert an der Küstenstraße an der L 100 Richtung Kremperheide.



November 2021
11.11.2021
Kremperheide hat einen
Geburtsstunde

Werfen Sie gerne einen Blick auf unsere Seite. Dort finden Sie viele interessante Dinge rund um Kremperheide wie einige historische Karten und auch viele Presseberichte, die unsere Gemeinde betreffen.

Unsere vierbeinigen Freunde



Seit Jahren bietet die Gemeinde Kremperheide für die Hundebesitzer*innen **Hundekottüten und gelbe Säcke** an. Sie liegen zu den Geschäftszeiten des Klärwerkes (ca. 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr an den Tagen bis Donnerstag sowie 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr am Freitag) beim Klärwerk aus. Sollten dort einmal keine gelben Säcke ausliegen, dann haben wir mal wieder keine Nachlieferungen erhalten. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir auch nur die Säcke ausgeben können, die uns auch geliefert wurden.

Rund um die Feuerwehr

Seit 2017 führt unser Wehrführer **Kyle Hansen** die **Freiwillige Feuerwehr Kremperheide**. Ihn unterstützt als 1. stellvertretender Wehrführer seit Anfang 2019 **Arne Mohr** und natürlich der gesamte Vorstand der FFW. Danke für Eure uneigennützige und engagierte Arbeit. Für die Entwicklung eines neuen Feuerwehrgerätehauses hat die Gemeinde Kremperheide 2020 das ehemalige Bischof-Gelände gekauft. Bis die Baumaßnahme umgesetzt werden kann, werden wohl noch ein paar Jahre ins Land gehen. In der Zwischenzeit bereiten wir die Fläche für die künftige Nutzung vor und haben vor Ort verbliebene Altlasten und Reste aus der bisherigen Nutzung entsorgt. Um die anfallenden Kosten zu minimieren, haben wir die verfügbaren Hallenflächen und auch teilweise die Außenflächen verpachtet. Für die Zeit des Neubaus des Hauses der Bewegung (Sportlerheim) hat dort auch der TSV sein neues Zuhause gefunden. Wer noch einen Außenstellplatz für seinen Wohnwagen oder was auch immer sucht, der ist uns gegen ein geringes mtl. Entgelt herzlich willkommen. Fragen Sie gerne bei den Gemeindearbeitern oder auch bei mir nach.

Rund um die AWO

Die AWO Kremperheide/ Krempermoor, gegründet im Jahr 1982, wird seit 1991 von **Elfriede Mölln** geführt. Elfi hat angekündigt, dass dann im Jahr 2023 nach 32 Jahre Schluss mit dem Vorsitz für sie ist. Der sozial engagierte Verein sucht daher zur nächsten

Jahreshauptversammlung eine neue Vorsitzende bzw. einen neuen Vorsitzenden.

Rund um die Kindertagesstätte

Unsere **Kindertagesstätte** hat drei Krippengruppen für die Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres und vier Betreuungsgruppen für die Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahre. Damit können in der KiTa bis zu 110 Kinder betreut werden. Leider hat unser örtlicher Kindergarten seine maximale Größe erreicht. Mehr geht auf dem Grundstück nicht.

In diesem Zusammenhang sage ich der Kirchengemeinde herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Auch an das Kindergartenteam, geleitet von **Bettina Kolbe**, möchte ich in diesem Zusammenhang für die geleistete hochmotivierte und engagierte Arbeit meinen herzlichen Dank aussprechen.

Das neue KiTa-Gesetz ist zum 1.1.2022 in Kraft getreten. Es werden neue Betreuungsqualitäten und veränderte Personalvorgaben gesetzlich vorgegeben. Dabei sind die Personalvorgaben nur schwer einzuhalten, da es an qualifiziertem Personal mangelt. Die von den Eltern zu zahlenden Benutzungsgebühren werden in der Höhe begrenzt, und es gibt künftig eine freie Kita-Wahl, sofern Kindertagesstätten freie Kapazitäten zur Aufnahme von Kindern aus anderen Gemeinden haben. In diesem Zuge mussten wir den Vertrag mit der Kirchengemeinde neu fassen. Der Vertrag regelt zum einen, dass die Kirchengemeinde die KiTa-Versorgung für die Gemeinde Kremperheide und auch teilweise für die Gemeinde Krempermoor sicherstellt und zum anderen wie der Kostenausgleich zwischen Gemeinde und Kirchengemeinde ausgestaltet wird.

Baulich hat sich bei der Kita einiges ereignet. So konnte der Spielplatzbereich neugestaltet werden und der Zugang zwischen dem Gemeindezentrum und dem Spielhaus konnte wieder reaktiviert werden. Die baulichen Maßnahmen zu den Parkplatzausbauten laufen noch. Die in diesem Zusammenhang abzuschließenden Vereinbarungen konnten in der Zwischenzeit abgeschlossen werden. An die Eltern möchte ich daher in diesem Zusammenhang appellieren, auf dem St.-Johannes-Platz in angemessener Geschwindigkeit zu verkehren und dort auch die nötige Rücksicht auf die übrigen Verkehrsteilnehmer inkl. der Fußgänger zu nehmen. Bitte nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal und fahren dort langsam und rücksichtsvoll.

Das Baugebiet Twiete: Verkauf der Grundstücke

Eine Mammutaufgabe ist die **Entwicklung des neuen Baugebietes** in seiner Gesamtheit. Es besteht großes Interesse aus der Gemeinde heraus und auch aus unseren Nachbargemeinden. Auf der Internetseite der

Gemeinde Kremperheide findet man die aktuellen Unterlagen zum Baugebiet. Derzeit können wir für die Eigennutzung noch ca. 180 Vormerkungen verzeichnen. Sicher ist, dass wir die 70 Vormerkungen aus Kremperheide bzw. von ehemaligen Kremperheidern bedienen können. Außerdem haben wir so einige Vormerkungen aus dem 10 km-Radius rund um Kremperheide.



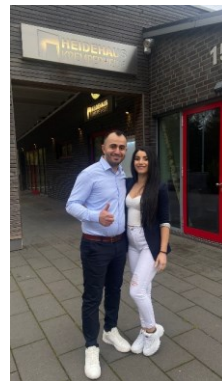
Daneben gibt es 11 Vormerkungen für die 6 Mietwohngrundstücke. Der sich nach oben entwickelnde Zinsmarkt macht es den Bauinteressenten nicht gerade einfach. Die Gemeindevertretung geht aber weiterhin davon aus, dass die Erschließung des gesamten Baugebietes einzig sinnvoll ist und somit weiter vorangetrieben werden soll. Wenn alles klar geht, dann können erste Grundstücksverkäufe noch im Dezember 2022 starten, wobei die Bebauung frühestens ab dem Spätsommer 2023 möglich sein wird.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der Gemeinde Kremperheide, eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023 – Und bleiben Sie möglichst gesund.

Ihr Sven Baumann
Bürgermeister

Neuer Pächter im Heidehaus ab 01.12.2022

Liebe Gäste,



Wir sind Antonia und Ratmir und wir freuen uns gemeinsam mit unserer Familie auf die Neueröffnung im Heidehaus zum 1. Dezember. Mit unserer langjährigen Erfahrung aus dem ehemaligen Restaurant Panorama in Neuenbrook wollen wir Sie mit unseren griechischen Spezialitäten und internationaler Küche nun in Kremperheide begeistern. Ergänzt

wird unser bewährtes Angebot ab Januar mit einem Brunch am Samstag und Sonntag und natürlich Kaffee und Kuchen an allen Öffnungstagen.

Das sind unsere Öffnungszeiten:

Ab 1. Dezember:

Dienstag bis Freitag: 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag und Sonntag: 12.00 bis 22.00 Uhr

Ab Januar 2023:

Mittwoch bis Freitag: 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag und Sonntag: Brunch von 10.00 bis 12.30 Uhr
und von 13.00 bis 22.00 Uhr à la carte

Wir freuen uns, Sie in unserer neuen und modernen Location begrüßen zu dürfen. Informationen erhalten Sie unter heidehaus@heidehaus-kremperheide.de, auf unserer Internetseite www.heidehaus-kremperheide.de und natürlich telefonisch unter 04821-9562114! Wer es etwas moderner mag, findet uns auch auf Facebook und Instagram!

Bis dahin wünschen wir allen Freunden und Gästen eine schöne Weihnachtszeit!

Liebe Grüße

Antonia und Ratmir

Spender für das Dorffest

Im Sommer 2022 wurden Kremperheider Gewerbebetriebe und auch die politischen Verbände um Spenden für das im Rahmen des Dorffestes stattfindende Kinderfest gebeten. Für die zugegangenen Spenden danken wir den Firmen und Verbänden:

Allen am Kinderfest teilnehmenden Kindern (2022 immerhin gut 200 Kinder) konnte so neben den übrigen Angeboten ein Überraschungseis überreicht werden und auch die Kinderdisco konnte daraus finanziert werden. Die Kinder haben sich sehr hierüber gefreut. Die Gemeinde dankt noch einmal ausdrücklich für die freundliche Unterstützung:

Ingenieurbüro Siebert und Partner GmbH

Baese-Bau GmbH

LK Küche & Mehr GmbH

Dr. Reving Barwary (allg. Arzt)

Wolfgang Plünzke

Erich Meisiek GmbH

Tischlerei Rave GmbH

Freie Tankstelle Kremperheide

ifasol GmbH

Ahsbahsstift Ev. Alters- u. Pflegeheim

Susanne Sievers Physiotherapiepraxis

Posthorn Apotheke Dr. Barbara Fisser

Friseursalon Zeunert

Für 2023 braucht es wieder allerlei Helfer und Helferinnen. Wir hoffen, ihr seid nicht eingerostet! Das Organisations-Team freut sich auf Unterstützung!

Sven Baumann
Bürgermeister



Störche in Kremperheide

Bild: Jürgen Müller-Tischer

Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Kremperheide · Krempermoor · Wellenkamp-Süd/West



**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kremperheiderinnen und Kremperheider,**

Liebe Menschen in Kremperheide und drumherum, 2022 neigt sich auch schon wieder seinem Ende entgegen, und die Zeiten bleiben bewegt und unruhig. Corona ist nicht mehr Thema Nr.1, stattdessen haben wir es seit Februar wieder mit einem fürchterlichen Krieg auf unserem Kontinent zu tun, dessen Auswirkungen auch wir unmittelbar in Gestalt einer heftigen Energiekrise spüren. Dazu kommt eine Inflation, wie wir sie sehr lange nicht hatten und bei dem einen oder der anderen möglicherweise Gedanken an die Megainflation von vor fast genau 100 Jahren hervorrufen.

Im Krieg in der Ukraine sind wieder Kräfte am Werk, die man entweder verdrängt hatte oder von denen man meinte, sie würden nicht wiederkommen – was sich leider als völliger Trugschluss herausgestellt hat. Krankhafte Großmannssucht und Machtgier eines Despoten, eine gewissenlose Clique von Teilhabern und Parteigängern, dazu ein grotesk übersteigertes Nationalgefühl plus eine maßlose Propaganda, die das alles flankiert und unterfüttert – altbekannte Zutaten, die neu gemixt und frisch aufbereitet wieder unsagbares Leid über Millionen Menschen bringen – bei den Überfallenen, deren Leben so jäh brutal erschüttert wurde, jedoch auch im eigenen Volk, das ebenso einen furchtbaren Aderlass an jungen Männern, Söhnen, Brüdern erleidet, die den wirren und ruchlosen Plänen der Mächtigen geopfert werden.

Der Mensch lernt offenkundig nicht aus....

Hoffen wir, dass es gelingt, die Bestie Krieg wieder zu zähmen und dass Wege gefunden und gegangen werden, die Aggression zu beenden und die Verursacher in die Schranken zu weisen. Das wirklicher Friede möglich wird, der keine verkappte Friedhofsruhe ist. Und ebenso, dass unsere Gesellschaft zusammenbleibt und zusammenhält und auch die Gemeinschaft der Staaten und Völker, die zusammen den „Westen“ bilden. Die Bitte um Frieden gilt übrigens für alle Krisenherde weltweit!

Dunkle Gedanken in einer dunklen Jahreszeit - aber wir haben Weihnachten vor Augen, das Fest des großen ‚Dennoch‘. Das ‚Dennoch‘ gegen alle Dunkelheiten dieser Welt. Möge es ein friedliches Fest sein, das denen, die es feiern, guttut, sie innerlich festigt, das

Menschen tröstet, ermutigt und an der Hoffnung festhalten lässt, dass am Ende das Licht siegt - und das Leben. Dafür steht die Botschaft der Engel, dafür steht das Kind in der Krippe und der Mann, zu dem das Kind dann wird und der uns an Ostern den Weg durch den Tod ins Leben bahnt.

Was gibt es aus der Kirchengemeinde zu berichten?

Das Spielgelände unserer KiTa „Kunterbunt“ ist fertig und wird wieder voll von den Kindern genutzt. Der Anbau ist damit endlich komplett abgeschlossen.

Die **Seniorenwohnanlage** ist nun bereits ein Jahr in den Händen des Ahsbabs-Stiftes. Nun kommen Begleitung, Betreuung und Vermietung aus einer Hand, was eine Erleichterung für die Kirchengemeinde und eine Verbesserung für die Bewohnerinnen und Bewohner darstellt.

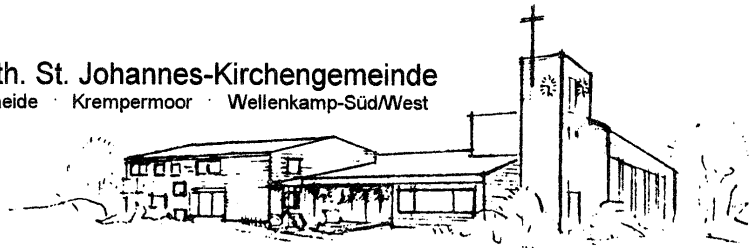
Die **Regenwasserableitung** auf dem St. Johannes-Platz wurde durch entsprechende Maßnahmen verbessert. Die **Sanierung der Abwasserentsorgung** indes steht noch aus, was noch für Einschränkungen für den (Park-)Verkehr mit sich bringen wird. Die Fläche des ehemaligen Buswaschplatzes wird als Parkplatz für die KiTa-Mitarbeiterinnen hergerichtet werden.

Die **Kapelle** ruht weiterhin auf unabsehbare Zeit. Die Kirchengemeinde wird gemeinsam mit dem Kirchenkreis beraten, ob es eine weitere Nutzung geben wird und wie diese aussehen könnte.

So wie alle anderen muss auch die St. Johannes-Kirchengemeinde mit den so empfindlich gestiegenen **Energiekosten** umgehen. Dazu muss sie mit **immer weniger werdenden Mitteln** haushalten und versuchen, kirchliches Leben zu gestalten. Auch deshalb wird die **Zusammenarbeit mit den anderen Kirchengemeinden der Region Itzehoe** und besonders denjenigen südlich der Stör (Münsterdorf, Lägerdorf, St. Michaelis IZ-Wellenkamp) immer wichtiger werden. Ab Juli 2023 werden die genannten Kirchengemeinden und St. Johannes einen gemeinsamen Gottesdienstplan haben, der aufgrund des Ruhestands von Pastor Großmann und der darauf folgenden Vakanz der Münsterdorfer Pfarrstelle nötig wird.

Die **Jugendarbeit** floriert weiterhin, der Jugendgottesdienst „Heideluja“ ist etabliert und erfreut sich bleibend guter Besucherzahlen. Eventuell werden wir im kommenden Jahr auch wieder einen **Kirchenball** feiern können.

Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Kremperheide · Krempermoor · Wellenkamp-Süd/West



**Zu unseren Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit
laden wir herzlich ein.**

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste im Gemeindezentrum (GZ) oder Kapelle	Pastor
Sonntag, 27.11.	11.30	Kirchenwahl bis 17.00 Uhr	
Sonntag, 27.11.	10.00	Gottesdienst (1.Advent), GZ	P. Kosbab
Donnerstag, 01.12.	19.00	Andacht im Advent, GZ	Jugendkreis
Sonntag, 04.12.	10.00	Gottesdienst (2.Advent), GZ	P. Kosbab
Donnerstag, 08.12.	19.00	Andacht im Advent, GZ	Jugendkreis
Sonntag, 11.12.	10.00	Gottesdienst (3.Advent), GZ	P. Krause
Donnerstag, 15.12.	19.00	Andacht im Advent, GZ	P. Kosbab
Sonntag, 18.12.	10.00	Gottesdienst (4.Advent), GZ	P. Kosbab
	18.00	Heideluja Gottesdienst , GZ	Jugendkreis
Donnerstag, 22.12.	19.00	Andacht im Advent, GZ	Jugendkreis
Samstag, 24.12.	17.00	Heiligabend Christvesper , GZ	P. Kosbab
Sonntag, 25.12.	11.00	Weihnachtsgottesdienst , GZ	P. Kosbab
Montag, 26.12.	10.00	Gottesdienst in St. Michaelis	Kein Fahrdienst
Samstag, 31.12.	15.00	Gottesdienst mit gemeinsamer Beichte, GZ	P. Kosbab

Der Kirchenkaffee im Anschluss an die 10-Uhr-Gottesdienste findet wieder statt.



Ev.-Luth. Kita Kunterbunt
der Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Kremperheide



St. Johannes-Platz
25569 Kremperheide
Tel.: 04821 803 221
evkigastjohannes@freenet.de

Liebe Kremperheider:innen,

„...und täglich grüßt das Murmeltier“ trifft auch bei uns am Morgen sehr oft zu. Meist kommen die Kinder zur selben Zeit, die Dialoge gleichen sich, die Stimmung oder Müdigkeit unterstreicht die ersten Minuten. Aber wenn die Kinder dann „angekommen“ sind, gleicht kein Tag dem anderen. Mit Freude dürfen wir zusehen, wie die Kinder wachsen und sich entwickeln, welch große Sprünge in kurzer Zeit gemacht werden.

Nach den Herbstferien ist die Zeit bis Weihnachten nur noch knapp, die Kinder sind langsam aufgeregt und das Wetter macht, was es will.



Wir blicken auf ein sehr kurzweiliges, aufregendes Jahr zurück. Trotz Corona konnten wir nach einer heftigen Durststrecke im Frühjahr schnell zur Normalität zurückkehren und haben unseren Alltag gemeinsam mit den Kindern

gestaltet, hatten eine Menge Spaß und haben viel gelernt.

Ein besonderes Highlight war für die Kinder, dass sie endlich das Essen beim Frühstücksbuffet wieder eigenständig auffüllen konnten und auch die Brote wieder selbst geschmiert werden durften.

Unser jährliches, gruppenübergreifendes Projekt „Fit und fröhlich in den Sommer“ hat uns wieder im Umgang mit Ernährung, Bewegung und Sonnenschutz sensibilisiert. Es ist schön mit anzusehen, wie gut sich die Kinder schon in den verschiedenen Bereichen auskennen und dieses Wissen abrufen können.

Ein weiterer Höhepunkt war wieder der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr, die dankenswerterweise wieder Kameraden gefunden hat, die unseren Kindergartenkindern die Aufgaben der Feuerwehr nähergebracht haben.



Trotz vieler wiederkehrender Aktionen/ Projekte gleicht kein Jahr dem anderen, es gibt immer wieder Momente und Situationen, die jedes Jahr besonders werden lassen.

In diesem Jahr konnte endlich auch unser Außenspielgelände fertiggestellt und abgenommen



werden. Neben den großen Spielgeräten haben wir noch eine kleine Blockhütte „Almvergnügen“ und neue Pferde

bekommen. Diese Spielgeräte erfreuen sich einer besonderen Beliebtheit!

Zusätzlich haben wir auf unserem Hügel mit einem unserer kreativen Hausmeister, einen Fühl-Pfad eingerichtet. Die Kinder können dort barfuß in vier Wannen unterschiedliche Materialien mit den Füßen erfühlen. Es gibt Tannenzapfen, Murmeln, kleine Kiesel und Rindenmulch!

Mit Freude können wir berichten, dass wir zum Oktober eine Heilpädagogin für unsere KiTa gewinnen konnten. Diese wird uns in alltäglichen Fragen und Belangen von Kindern mit besonderen Bedarfen kompetent unterstützen und gerade die Kinder in den Fokus nehmen, die nicht durch die Lebenshilfe oder andere Institutionen heilpädagogisch versorgt sind. Ergänzend steht sie den pädagogischen Fachkräften beratend zur Seite.

Wenn es Sternschnuppen regnet und Wünsche vom Himmel fallen,
wenn kalte Nächte von warmen Lichtern erhellt werden,
wenn Erwachsene sich wieder, wie kleine Kinder fühlen,
Hektik und Stress von Liebe und Vorfreude überdeckt werden,
dann ist es höchste Zeit zu sagen:
Frohe Weihnachten



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine lichterhelle und glänzende Vorweihnachtszeit.

Bettina Kolbe & Daniela Jillmann



Schulverband Krempermarsch
Dorfstraße 24 – 26, 25569 Kremperheide
Tel. 04821-82406 • Fax 04821-893674
Email: Grundschule.Kremperheide@schule.landsh.de

Liebe Kremperheider Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Unterricht ist in diesem Schuljahr ohne Einschränkungen gestartet und auch der Schuljahresrhythmus mit seinen gewohnten Festen und Feiern findet ganz normal statt.

Nach den Sommerferien konnten so wieder zahlreiche Aktivitäten durchgeführt werden, die in den Jahren zuvor nur teilweise oder gar nicht umgesetzt werden durften. So wurde in diesem Jahr die Einschulungsfeier wieder von anderen Kindern mitgestaltet und auch der Besuch der Schulzahnärztin war wieder uneingeschränkt möglich.



Zu Beginn des Schuljahres hat sich unsere Schulsozialarbeiterin Frau Tiedemann mit Kindern der 4.Klasse um das Projekt „Spielplatzgestaltung im Neubaugebiet“ gekümmert. In beiden Klassen haben die Kinder zunächst Ideen gesammelt und Skizzen angefertigt. Dann haben je zwei Kinder aus den Klassen auf großen Lageplanentwürfen den Wunschspielplatz „maßstabsgetreu“ gezeichnet. Neben Standardspielgeräten wie Schaukeln, Wippen und Klettergerüsten kamen die Kinder auf Ideen wie eine Piraten- und Ritterburg, ein Schiff mit Wellenbewegungen oder Trampoline. Auch eine BMX-Bahn und eine Spray-Wand waren tolle Ideen. Besonders

wichtig wäre den Kindern ein Kiosk, um sich mit Getränken und Snacks versorgen zu können, sowie Toiletten.

Schließlich wurden die Ideen dem Bürgermeister Herrn Baumann und seinem Team aus der Gemeinde vorgestellt.

Die Kinder sind nun sehr

gespannt, welche Ideen realisiert werden können.

In diesem Schuljahr werden 125 Kinder an der Grundschule Kremperheide in sechs Klassen unterrichtet.

10 Lehrkräfte gehören momentan zum Team der Grundschule Kremperheide: Frau Bartsch, Frau Petermann, Frau Poggensee, Frau Seipel, Frau Bienas, Frau Wiechern, Frau Baumeister, Frau Borstorf-Dreifke, Frau Eggers und Frau Müller.

Frau Borstorf-Dreifke und Frau Müller sind als Fachlehrkräfte tätig.

Frau Eggers ist seit Januar 2022 bei uns an der Schule und unsere „Lehrkraft in Ausbildung“.

Herr Klante und Frau Borutta kommen vom Förderzentrum Steinburg Süd-West und arbeiten als Präventions- und Integrationslehrkräfte in allen Klassen.

Frau Tiedemann unterstützt die Kinder, die Lehrkräfte und die Eltern als Schulsozialarbeiterin.

Als Schulassistentin ist an der Grundschule Kremperheide Frau Hanke-Stock tätig. Sie hilft Lehrkräften im Unterricht und begleitet Kinder beim Arbeiten und Lernen. Frau Hanke-Stock unterstützt auch tatkräftig die Arbeit von Frau Langhein in der Bücherei und organisiert die Büchereibesuche der einzelnen Klassen.

Große Hilfe haben wir in diesem Schuljahr weiterhin durch **Erik Diel**. Erik Diel hat seinen Bundesfreiwilligendienst um ein halbes Jahr verlängert. Ein herzliches Dankeschön für seine Flexibilität, sich auf die unterschiedlichsten Aufgaben im Laufe eines Schulvormittags einzustellen.

Frau Michalczyk leitet das Schulbüro. Als „gute Seele“ des Hauses ist Frau Michalczyk stets ansprechbar und sie hat immer ein offenes Ohr für die Lehrer, Kinder und Eltern.

Durch die gründliche Reinigungsarbeit von Frau Dollase, Frau Splettstößer und Herrn Michalczyk haben wir immer eine frisch geputzte Schule und Turnhalle.

Unsere tatkräftigen Männer von der Gemeinde, Herr Molde, Herr Plünzke und Herr Schütt sorgen für das gute Aussehen des Schulgebäudes/des Schulhofes und sie organisieren und begleiten Renovierungsarbeiten.

Wir dürfen auch nicht die Unterstützung des **Fördervereins und die vielen helfenden Hände in den Reihen der Eltern** vergessen. Ihnen gilt besonderer Dank.

Die Kolleginnen und die Mitarbeiter/innen der Grundschule Kremperheide wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2023.

Michaela Bartsch, Schulleiterin

und das Team der Grundschule Kremperheide



Bild: Jürgen Müller-Tischer



Förderverein der Grundschule Kremperheide e.V.

Rückblick über Aktionen und Veranstaltungen 2022

Rückblick über Aktionen und Veranstaltungen 2022

Das Jahr 2022 war das erste Jahr seit Beginn der Pandemie, in dem wir fast in den Normalbetrieb zurückkehren konnten. Der Förderverein der Grundschule Kremperheide besteht seit nunmehr 21 Jahren und ist aus dem Schulbetrieb an unserer schönen Grundschule nicht mehr wegzudenken.

Am 29. März haben wir auf unserer Jahreshauptversammlung die Posten des 2. Vorsitzenden und des Schriftführers neu besetzt. An dieser Stelle möchten wir noch einmal an unsere ehemalige Schriftführerin Maja Scheer erinnern, die leider viel zu früh verstorben ist.

Im März konnte der Förderverein allen Schülern ein wundervolles Frühlingsfrühstück anbieten. Dieses Frühstück ist immer ein Highlight für alle Schüler und gliedert sich wunderbar in den wöchentlichen „Brezelverkauf“ am Dienstag ein. Dort werden u.a. Brötchen der Bäckerei Carstens und Wurst und Käse der Fleischerei Asmussen angeboten. Hier ein ganz großes Dankeschön für die jahrelange Organisation an Ute Lehmann und ihren unermüdlichen Einsatz.

Unsere Veranstaltungen konnten wir in diesem Jahr wieder regulär durchführen. So luden wir alle Kinder und Mitglieder am 23. April zu einem Kinobesuch nach Itzehoe ein. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und war für unsere Kinder ein tolles Erlebnis.

Bei den Bundesjugendspielen der Grundschule Kremperheide im Mai waren wir auch mit dabei und konnten den Kindern kostenlos frische Melone nach der sportlichen Anstrengung anbieten. Zum Schuljahresabschluss konnten wir allen Kindern der Grundschule ein riesiges Strahlen ins Gesicht zaubern, als sie die allseits bekannte Hupe vom Eiswagen hörten. Wir spendierten allen Kindern, Lehrern und Mitarbeitern zwei Kugeln Eis mit Sahne und Streusel. Ebenfalls übernahmen wir dieses Jahr erneut die Unkosten für die Laufabzeichen am Lauftag im September.

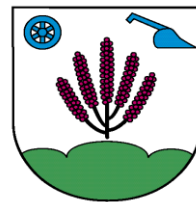
Unser Tätigkeitsschwerpunkt, die Nachmittagsbetreuung der Kinder, konnte in diesem Jahr fast wieder unter Normalbedingungen

durchgeführt werden. Hier möchten wir unseren motivierten Mitarbeiterinnen ein Riesenlob und Dankeschön aussprechen, da wir dies viel zu selten machen.

Allen Schülerinnen und Schülern, dem gesamten Schulteam sowie allen Kremperheider Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und ein gesundes Jahr 2023.

Johannes Jethon, 2. Vorsitzender

foerdervereinskremperheide@web.de



Liebe Kremperheider und Kremperheiderinnen,

Auch wir wollen an dieser Stelle berichten, was sich bei uns in diesem Jahr so ereignet hat.

Zum Beginn des Jahres waren aufgrund der Corona Pandemie zwar keine Einschränkungen im Dienstbetrieb mehr notwendig, aber eine Durchführung unseres Feuerwehrballs für unsere passiven Mitglieder war trotzdem nicht zu verantworten. Daher musste dieser leider erneut ausfallen. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder zusammenkommen können.



Bereits im Februar hielt uns das typisch norddeutsche Wetter in Form eines mehrtägigen Sturmtiefs in erhöhter Alarmbereitschaft. Infolgedessen absolvierten wir innerhalb dieser drei

Tage zehn Einsätze. Darunter waren mehrere Bäume, die von der Straße entfernt werden mussten, aber auch immer wieder kleine und größere Sicherungsmaßnahmen durch sich lösende Teile. Um alle Einsätze schnell und koordiniert abarbeiten zu können, wurde durch die Wehrführung entschieden, zeitweise die Fahrzeuge und unser Gerätehaus als Führungsstelle fest zu besetzen. Insgesamt konnte nach rund acht Stunden die Einsatzbereitschaft wieder aufgehoben werden. Bei allen Einsätzen wurde zum Glück niemand verletzt und es handelte sich nur um Sachschäden.

Im August kam es dann zu einem größeren Brandereignis in Kremperheide. Ein Carport mit

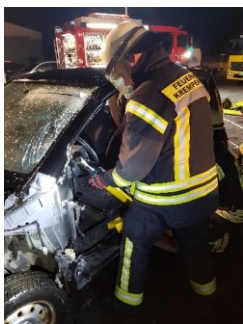
integrierter Sauna, angrenzend an ein Wohnhaus und in



unmittelbarer Nähe zu einem Reetdachhaus, stand bei unserem Eintreffen bereits in Vollbrand. Hier zeigte sich wieder, wie schlagkräftig die Kremperheider

Feuerwehr ist: Innerhalb kürzester Zeit wurde ein massiver Löschangriff über mehrere Strahlrohre vorgenommen, so dass das Haupthaus und das Reetdachhaus gehalten werden konnten. Das Carport war leider nicht mehr zu retten. Zurecht kann man hier behaupten: wenn wir nicht so schnell mit so viel Personal vor Ort gewesen wären, wäre der Schaden weitaus größer gewesen. Zum Glück gab es auch hier keine Verletzten.

Besonders hervorheben möchte ich hier nochmal unsere AED-Gruppe. Viele wundern sich wahrscheinlich noch immer, warum die Feuerwehr bei einem Kreislaufstillstand dazu kommt, aber die vier Einsätze, die bisher absolviert wurden, haben gezeigt, dass wir aufgrund der örtlichen Gegebenheiten oft schneller vor Ort sind als der Rettungsdienst. Und gerade bei einer Reanimation zählt jede Sekunde. Besonders erfreulich war ein Einsatz im Oktober, hier konnte der Patient durch unser zügiges Eingreifen, wieder mit eigenem Kreislauf an den Notarzt übergeben werden.



Um im Katastrophenfall die Bürger besser warnen zu können, hat die Gemeindevertretung sich entschlossen, zwei zusätzliche Sirenen aufzustellen. Dadurch erreichen wir eine bessere Abdeckung im Gemeindegebiet. Die Sirenen werden zu einem großen Teil vom Bund gefördert und sollen im Laufe des nächsten

Jahres aufgestellt werden.



Bereits fertig ist der Bohrbrunnen im Heideweg auf der östlichen Seite der Bahnstrecke. Bei unseren

Übungsdiensten zuvor war aufgefallen, dass

hier keine Löschwasserversorgung vorhanden ist. Dies wurde nun korrigiert. Zudem kann hier auch Löschwasser für Brände im Naturschutzgebiet entnommen werden.

Nun noch ein kurzer Überblick zu unserer Feuerwehr. Aktuell verfügen wir über **60 aktive Kameraden**, darunter acht Kameradinnen. Bis Anfang November haben wir im Jahr 2022 bereits 35 Einsätze absolviert.

Damit ist das Jahr 2022 bereits jetzt schon das einsatzreichste Jahr in der Geschichte der Feuerwehr Kremperheide. Schaut man in andere Gemeinden, so sehen die Einsatzzahlen ähnlich hoch aus. Über die Ursachen kann man nur mutmaßen. In den vergangenen Jahren absolvierten wir meistens 10 bis 15 Einsätze pro Jahr.

Am 28.10.2022 fand unser jährliches Laternelaufen statt. Auch in diesem Jahr war es ein voller Erfolg. Geschätzte 600 Teilnehmer verteilt auf beide Umzüge sorgten für ein Lichterspektakel und damit für freudestrahlende Kinderaugen.



Dieses Jahr war für uns auch von zahlreichen Feiern geprägt, da gleich drei unserer Kameraden geheiratet haben. Standesgemäß wurden alle mit einem Spalier nach dem Ja-Wort empfangen.

Einziger Sorgenpunkt ist und bleibt unser Gerätehaus. Es ist schlicht zu klein für so viele Kameraden. Umziehmöglichkeiten sind nur im Flur und in den Fahrzeughallen vorhanden. Eine Geschlechtertrennung ist nicht möglich. Hier sind wir nach wie vor in einem guten Austausch mit der Gemeinde und hoffen, hier in den nächsten Jahren einen dringend nötigen Neubau auf dem ehemaligen Bischof-Gelände realisieren zu können.

Ausblick in das Jahr 2023

Am 04.03.2023 freuen wir uns nach zwei Jahren Pause, unseren **Feuerwehrball** durchführen zu können. All unsere passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen. Am 27.10.2023 um 18:30 Uhr wird unser **Laternelaufen** stattfinden. Startpunkte sind wie üblich der Bockwischer Weg an der Einmündung zum Weidenweg und die Bushaltestelle im Heideweg. Wir freuen uns wie immer über viele große und kleine Besucher.



Unsere **Ausbildungsdienste** starten am 16.01.2023 um 19:30 Uhr an unserem Gerätehaus. Die Dienste finden dann alle zwei Wochen immer montags statt. Interessierte am aktiven Dienst können jederzeit vorbeikommen oder uns ansprechen. Auch Bürger, die nicht aktiv im Feuerwehrdienst mitmachen wollen, können uns gerne durch eine passive Mitgliedschaft unterstützen. Sprechen Sie uns einfach an.

Abschließend wünschen Ihnen die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Feuerwehrball soll **am 04.03.2023** stattfinden!

Wir freuen uns auf viele Gäste!

**Sie haben Interesse Ihre Feuerwehr zu unterstützen?
Aktiv oder passiv? Dann sprechen Sie uns gerne an.**

Ihre Freiwillige Feuerwehr Kremperheide



Kyle Hansen
Gemeindewehrführer

Arne Mohr
stv. Gemeindewehrführer



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Kremperheide und Krempermoor,

wir freuen uns berichten zu können, dass der Musikzug dieses Jahr endlich wieder richtig anfangen konnte zu proben und aufzutreten. Nach den letzten Jahren voller Phasen von Lockdown und Pausen, ist dieses Jahr endlich wieder durchgängig musiziert worden.

Derzeit geben 17 aktive Mitglieder bei Auftritten das Einstudierte zum Besten.

Natürlich sind Sie auch herzlich eingeladen, mit uns Musik zu machen, wenn Sie vielleicht **schon ein Instrument spielen oder eines erlernen wollen**. Unsere Proben finden **jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide** statt. Wenn am Seiteneingang jemand Interessiertes auf die Klingel drückt, freuen wir uns sehr.

Der Schützenverein in Hagen wurde das erste Mal seit 2019 wieder vom Musikzug besucht. Mit guter Musik wurde für eine tolle Stimmung gesorgt. Zahlreiche Laternenumzüge begleiteten wir unter anderem in Kremperheide, Krempermoor, Looft und Siethwende.

Das erste Ständchen wurde gespielt und im Dezember steht endlich wieder ein Jahresabschlusskonzert an.

Das **Jahresabschlusskonzert** findet wie jedes Jahr **am dritten Advent im Gemeindezentrum Kremperheide** statt. Sie sind herzlich eingeladen, **am 11. Dezember 2022 um 15 Uhr** unser Konzert zu besuchen. Wir haben einige neue Stücke eingeübt, aber auch Altbekanntes wird dabei sein. Zusätzlich gibt es wie jedes Jahr ein **Kaffee- und Kuchenbuffet**.

Die Musiker wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023.

Ihr Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide

Jugendfeuerwehr BKK

Bahrenfleth Kremperheide Krempermoor



Wir beteiligen uns aktiv am Leben in unseren Gemeinden!



Angefangen hat unser „Dienstjahr“ coronabedingt etwas später, nämlich Ende Februar. Ab da haben wir in kleinen Gruppen geübt. Ab März dann auch in Vollbesetzung.

Im Mai durften wir dann auch am Kreisjugendfeuerwehrtag in Glückstadt teilnehmen. Trotz gemischtem Wetter hatten alle viel Freude mit den Spielen.



Die Außendienste haben wir auch wie gewohnt in allen drei Gemeinden abgehalten, so dass wir uns auch überall mal gezeigt haben.

Im Sommer war dann alles so gut wie normal.

Anfang Juli sind wir dann mit der Jugendfeuerwehr auch wieder in unser Zeltlager mit befreundeten Jugendfeuerwehren gefahren. Das Ziel war dieses Mal die Insel Nordstrand. Bei schönem, aber windigem Wetter hatten wir dort vier tolle Tage mit Spiel, Spaß und Spannung. Höhepunkt war sicherlich das Turnier

um den Wanderpokal im Watt. Dass man dort nicht ohne „leichte“ Verschmutzungen wieder rauskommt, ist jedem klar – aber feuerwehrliebe einfach und pragmatisch wurden die Teilnehmer direkt am Meer mit dem Strahlrohr wieder abgespült. 😊

Einen Ausflug konnten und durften wir dieses Jahr tatsächlich auch noch machen. 😊 Ende August fand die Landesfeuerwehraktion statt und wir sind in den Hansa-Park gefahren, wo wir viele Attraktionen bestaunt und mit vielen Bahnen gefahren sind. Bei bestem Spätsommerwetter ist der eine oder andere dezent „feucht“ geworden, aber das gehört dazu und es war ein schöner Tag.



Im Oktober haben wir dann noch dreimal Laternelaufen absolviert. Mit unterschiedlich starkem Besuch und bei jedem Wetter hatten alle Beteiligten eine Menge

Spaß und freuten sich, sich den Gemeinden zeigen zu dürfen.

Alle Beteiligten haben sich prima an die Bedingungen angepasst und immer das Beste daraus gemacht. Wir hoffen, dass ALLE gesund bleiben, damit wir nächstes Jahr wie gewohnt „an den Start“ gehen können.

Alle Kinder, Jugendlichen und Ausbilder der JF BKK bedanken sich bei den Bürgern für das Verständnis und ihre Unterstützung, wünschen frohe Weihnachten und freuen sich auf ein spannendes Jahr 2023.

Mit herzlichen Grüßen,

**die 30 Kinder, Jugendlichen sowie 8 Ausbilder der JF BKK und
Matthias Fornahl, Jugendfeuerwehrwart**



2022 – Auf dem Weg in die Normalität

Nachdem wir in den letzten beiden Jahren durch Corona eingeschränkt wurden, haben wir in diesem Jahr begonnen, unser Programm etwas zu erweitern.

Als große Neuerung stehen dabei unsere geführten Wanderungen im Mittelpunkt. Diese finden jeden zweiten Sonntag im Monat statt und sind für jede:n interessierte:n Mitbürger:in offen und wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Da wir erst mal in eine kleine Winterpause gehen, werden diese erst wieder ab März 2023 stattfinden. Der erste wird am 12.03.2023 unter dem Motto „Bäume und Sträucher auch im Winter erkennen“ laufen.

Geführte Wanderungen 2023

12.03.2023
09.04.2023
14.05.2023
11.06.2023
09.07.2023
13.08.2023
10.09.2023
08.10.2023

Eine weitere Neuerung war die Begleitung externer Gruppen auf ihrer Tour durch das Naturschutzgebiet. So durften wir beispielsweise die DGM (Deutsche Gesellschaft für Muskelerkrankte e.V.) anlässlich des Welt-ALS-Tages am 21. Juni begleiten. Auch eine Kindergartengruppe durften wir in diesem Jahr durch die Natur der Binnendünen führen.



Das Angebot geführter Wanderungen werden wir auch im nächsten Jahr anbieten. Bei Interesse einfach eine Mail an nsv_nordoerheide@web.de schicken, dann finden wir

bestimmt einen passenden Termin.

Unsere Entkusselungsaktionen haben auch 2022 wieder stattgefunden. Ein großer Dank geht hier nochmals an alle freiwilligen Helfer:innen, die ihre Freizeit investiert haben, um sich aktiv für den Erhalt der Heideflächen einzusetzen.

Auch im nächsten Jahr werden wir unser Angebot erweitern. So findet ihr uns beispielsweise in der Ferienpass Aktion des Kreises Steinburg mit einem Naturerlebnistag für Kinder im Grundschulalter. Unsere Winterpause werden wir darüber hinaus nutzen, um weitere Interessante Aktionen für euch zu planen. Diese findet ihr dann entweder bei Facebook (NSV Nordoer Heide), an den Schwarzen Brettern oder eben im Terminkalender auf der Seite der Gemeinde Kremperheide.

Wir wünschen allen einen schönen Jahreswechsel!

Das Team des NSV Nordoer Heide e.V.

Arbeiterwohlfahrt



Engagement mit Herz

Liebe Kremperheiderinnen, liebe Kremperheider,

die ersten Veranstaltungen in diesem Jahr waren noch von den Corona-Auflagen geprägt. Beim **Frühstück und Klönen** durften nicht mehr als 10 Personen teilnehmen. So wurden zwei Veranstaltungen mit je 10 Teilnehmern daraus: eine im Januar und eine im Februar. Im Juli fand dann mit 14 Teilnehmern noch einmal Frühstück und Klönen statt.

Da man nicht wusste, ob die Kleidermärkte an den geplanten Terminen stattfinden können, wurden vorsichtshalber 2 neue Termine in der Sporthalle gesichert. Gott sei Dank musste nur der **Basar für Frauen** in den Mai verschoben werden.

Der **Kinderkleidermarkt** war mit großen Auflagen belegt. Ein Hygienekonzept musste erstellt werden: Ein- und Ausgang wurden getrennt und die Anzahl der Besucher -es durften nicht mehr als 300 Personen gleichzeitig in der Halle sein- musste kontrolliert werden. Besucher wurden nach 3G-Regel eingelassen. Der Zulauf beim Kinderkleidermarkt war daher auch nicht so groß wie gewohnt. Auch konnten die Plätze für die Kleidermärkte in früheren Jahren am ersten Tag vergeben werden. Das war in diesem Jahr anders, sowohl beim Kinderkleidermarkt als auch bei den beiden Basaren für Frauen. Daher hatte man sich entschlossen statt der 65 Plätze nur noch 50 zu vergeben. Diese waren dann aber 3,50m breit. Der AWO-Kaffeegarten wurde in die Halle verlegt. Das ersparte das aufwändige Leerräumen der Geräteräume. Beim **BINGO zum Muttertag** konnten schöne Preise gewonnen werden. Leider war auch diese Veranstaltung mit 28 Teilnehmern nicht so gut besucht.

Anfang Juni ging es mit einem vollen Bus und bei schönstem Wetter in den **Hansa-Park** nach Sierksdorf. Groß und Klein hat es sehr viel Spaß gemacht.



Ebenfalls im Juni konnte unser Ortsverein sein **40jähriges**

Jubiläum feiern. Rund 40 Mitglieder trafen sich im „Heidehaus“. **Elfi Mölln** ließ die 40

Jahre Revue passieren, erzählte von den Anfängen und einige Anekdoten. Sie selbst ist zusammen mit **Karin**



Petterson 40 Jahre dabei, 30 davon als Vorsitzende. Sie machte noch einmal darauf aufmerksam, dass im nächsten Jahr

Wahlen sind, und sie nicht mehr als Vorsitzende zur Verfügung steht. Trotz intensiver Suche hat sich bisher noch niemand bereit erklärt, den Vorsitz zu übernehmen. Vielleicht fühlt sich nach dem Lesen ja jemand berufen! **Bürgermeister Baumann** sprach ein paar Dankesworte, gratulierte der AWO und übergab eine großzügige Spende der Gemeinde.

Zwei Mitglieder der AWO Lägerdorf trugen mit zwei Sketchen zur Unterhaltung bei. Außerdem gab es noch eine Tombola.

Beim **Dorffest** war die AWO mit 3 Spielen beteiligt.

Ende September wurde **BINGO für Kinder** angeboten. Leider sind von 16 angemeldeten Kindern nur 10 erschienen. Diese konnten Lego-Technik, Spiele, Bücher und vieles mehr gewinnen. Kein Kind ging leer aus.

Im Oktober fand ein **Bücherflohmarkt** in der Aula der Schule statt. Den hatte bisher der Klönschnack Krempermarsch durchgeführt. Da aber schon sehr viele Bücher gesammelt und sortiert waren, hat die AWO unter Leitung von Elke Langhein diesen Bücherflohmarkt übernommen.

Im November soll, wenn Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht, noch ein **Kinderkleidermarkt** stattfinden. Und am 26.11. geht es zum Stockseehof.

Ilona Adamski und Elfi Mölln kochen nach wie vor im 14-tägigen Rhythmus mit und für Senioren in der Altentagesstätte. Da alles teurer wurde, kostet das Essen seit diesem Jahr 3,--€. Anfang des Jahres wurde die ATS umgebaut und stand für 3 Monate nicht zur Verfügung. In dieser Zeit stellte die Kirche ihre Küche zur Verfügung. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! Wir konnten zwar nicht gemeinsam essen, jedoch haben die Senioren ihr Essen abgeholt. Immer unter den Hygienevorschriften.

Wir unterstützen außerdem einige Projekte von **Plan-International** und halten Kontakt zu unserem Patenkind in Nicaragua.

Ausfahrten, ob Tages- oder mehrtägige Reisen, planen wir zusammen mit dem AWO Ortsverein Lägerdorf. In diesem Jahr ging es nach Walsrode in den Vogelpark, zur Lexfähre, nach Winnemark (Schlei) und Eckernförde. Für das nächste Jahr ist im Oktober eine 14-tägige Reise nach Swinemünde geplant. Für 2023 haben wir zunächst nur ein paar Veranstaltungen geplant, weil wir noch nicht genau wissen, wie es mit der AWO weitergeht.

Die AWO wünscht allen eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachtsfeiertage.

Lieben Gruß
Eure



DRINGEND GESUCHT!



In diesem Jahr konnte die AWO Kremperheide-Krempermoor ihr 40-jähriges Jubiläum feiern.

Im nächsten Jahr stehen wieder Wahlen auf der Tagesordnung.

Mehrfach habe ich darauf hingewiesen, dass ich dann als Vorsitzende nicht mehr zur Verfügung stehe. 30 Jahre als Vorsitzende, 40 Jahre im Vorstand sind genug. Trotz intensiver Suche ist es mir bisher nicht gelungen, eine Nachfolgerin/ einen Nachfolger für mich zu finden. Aber vielleicht ist ja irgendjemand im Ort bereit, meinen Posten zu übernehmen. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Natürlich würde ich die erste Zeit mit Rat und Tat die Arbeit unterstützen.

Findet sich niemand, würde das bedeuten, dass sich der Ortsverein auflöst. Das wäre sehr schade. Denn unsere vielen Aktivitäten sind nicht nur hier im Ort sehr beliebt: ob Kleidermärkte, Ausfahrten, Bingo, Basteln, Kochen für Senioren, Frühstück und Klönen, Beteiligung beim Dorffest und vieles mehr.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich auf diesem Weg jemand für meinen Posten findet. Seid mutig, nur zu! Meldet Euch gerne bei mir, wenn Interesse besteht:

Elfi Mölln
04821/82157
elfi.emk@t-online.de

Eure



Ortsverein Kremperheide/Krempermoor

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Kremperheide und Krempermoor,

unser Ziel für 2022 war schon 2021 klar: Wir wollen uns nicht mehr verstecken und trotz Corona zahlreiche Aktivitäten finden und durchführen.

Wir waren sehr motiviert und konnten nicht mehr auf das neue Jahr 2022 warten, sondern haben Ende 2021 einige Projekte durchgeführt: Zuerst haben wir als Dankeschön für die Treue der Mitglieder einen ausführlichen Weihnachtsgruß an die Mitglieder verteilt. Neben einem Weihnachtsgruß, in dem wir berichteten, was trotz Corona im Jahr 2021 alles gemacht wurde, gab es auch ein Glas Honig als süße und gesunde Überraschung. Unsere Impfkaktion haben wir fortgeführt und bei der 3.Impfung konnten wir 10 Personen weiterhelfen. Danach wurde die Aktion beendet.

Unsere Aktivitäten während der Pandemie haben eine nicht nur hier in unserem Dorf, sondern auch auf Landesebene große Resonanz erzeugt, so dass wir am 11.11.2022 vom **DRK-Präsidenten Georg Gorissen** und **Ministerpräsident Daniel Günther** geehrt wurden. Wir sind sehr stolz darauf und freuen uns, dass unsere Arbeit so große Anerkennung findet.



Nach längerer Pause konnten wir in diesem Jahr wieder mit unserem Programm starten.

Yoga im Sitzen war unser erster Kurs, der ins Leben gerufen wurde. Der Kurs begann im April mit fast 30 Teilnehmern. Wir haben nicht damit gerechnet, so viele Anmeldungen zu bekommen. Der Erfolg war für uns Ansporn, den Kurs weiterzuentwickeln. Seit September jeden Donnerstag von 9:30 bis 11:45 Uhr gibt es einen zweiten Kurs im Angebot. Es gibt noch freie Plätze!!



Die Ausfahrt in diesem Jahr war sehr schön: wir konnten mit 36 Personen nach Friedrichstadt fahren und dort das gute Wetter genießen. Die Ausfahrt war nicht nur für Mitglieder des DRK, sondern stand auch Nichtmitgliedern offen.

Der Erste-Hilfe-Kurs für die Kinder in der 4. Klasse in der Grundschule

Kremperheide war ein großer Erfolg. Unter dem Motto „Kinder können auch helfen“ konnten sie in 4 Stunden erlernen, ein Leben zu retten. Aus diesem Vormittag haben die Schüler sehr viele positive Erfahrungen mitgenommen, die ihnen lange in Erinnerung bleiben werden. Den Kindern wurde verdeutlicht, dass sie wirklich helfen können, wenn es nötig ist.

Gedächtnistraining war ein Wunsch, der an uns herangetragen wurde. Der Kurs wurde Anfang Oktober mit zehn Teilnehmern gestartet. Es gibt noch freie Plätze!!



Das besondere beim Dorffest war unsere Ausstellung zur Arbeit des DRK. Wir haben unsere Angebote für Kinder, Familien und Senioren

vorgelegt und dabei kleine Geschenke und Luftballons verteilt.

Die Ausstellung war auch sehr erfolgreich. Unser motiviertes Team hat die Besucher über all unsere Aktivitäten, die dieses Jahr ins Leben gerufen wurden, beraten und überzeugt, so dass gleich einige als neues Mitglied beim DRK gewonnen werden konnten.

Auch beim Blutspenden hatten wir weiterhin großen Erfolg. 209 Personen bei insgesamt drei Terminen sind eine stolze Bilanz.



Wir befinden uns derzeit in einer sehr angespannten Lage bei der medizinischen Versorgung mit lebensnotwendigen Blutpräparaten. Wir haben das große Problem, den Bedarf der Krankenhäuser zu decken. Jede einzelne Blutspende kann Leben

retten. Menschen in allen Lebenslagen und aus allen Bevölkerungsgruppen benötigen Blutpräparate. Manche brauchen sie in akuten Fällen, andere um Unfälle zu überleben. Viele benötigen sie jedoch regelmäßig, da sie unter chronischen Krankheiten leiden. Mit Ihrer Blutspende sorgen Sie dafür, dass diese

Menschen überleben und gesund werden können. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Blutspende

Neue Termine für 2023:

Dienstag, 14. Februar 2023

Freitag, 19. Mai 2023

Freitag, 04. August 2023

Freitag, 01. Dezember 2023

Alle Termine von 16:00 bis 19:30 in der Grundschule Kremperheide.

Wenn Sie noch Fragen haben,

rufen Sie uns einfach an.



kostenlose Spender-Info-Hotline

08 00 / 11 949 11

DRK-Blutspendedienst Nord gGmbH
Hamburger Straße 24

22952 Lütjensee



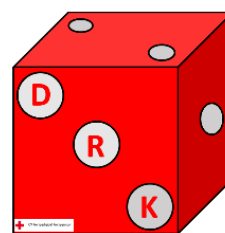
Für einen reibungslosen Ablauf möchten wir Sie darauf hinweisen, dass derzeit eine Blutspende nur mit einer Terminreservierung möglich ist. Diese können Sie ganz bequem

online vornehmen

<https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/oeffentliche-spendeorte/kremperheide>

Aber natürlich können Sie sich auch persönlich an uns wenden.

Wo sind die spielfreudigen Senioren?



Der DRK- Spielnachmittag findet traditionell an drei

Donnerstagen im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Altentagesstätte am St. Johannesplatz statt.

Hier treffen sich agile Seniorinnen und Senioren ab ca. 70 Jahren aus Kremperheide und Umgebung, um einen Nachmittag bei Spiel und Unterhaltung zu verbringen.

Kartenspiele, Brettspiele oder Ähnliches sind am Start und auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Die Mitgliedschaft im DRK ist keine Bedingung für die Teilnahme. Zum Schutz aller Beteiligten ist die Teilnahme derzeit nur unter Berücksichtigung der 2G-Regelung (geimpft oder genesen) möglich.

Für den Kuchen stellen sich immer sehr liebevolle Bäckerinnen aus dem Kreis des DRK zur Verfügung.

Ansprechpartnerin: Frau Steeger 04821 82288

Sport



Senioren können sich an nachfolgenden Terminen in den DRK-Sportgruppen sportlich betätigen:

- Montag 09:00-09:50Uhr
Altentagesstätte (ATS) Kremperheide
- Montag 13:00-14:00Uhr Sporthalle
Kremperheide

Ansprechpartnerin: Jeannette Hermann 04821883115

Yoga im Sitzen

Wann? Jeden Donnerstag von 09:30 bis 11:45 Uhr

Wo? In der Altentagesstätte (ATS) in Kremperheide

Ansprechpartnerin: Margrit Meyer 04824 1793

Gehirnjogging

Wann? Jeden Dienstag von 10:00 bis 11:00 Uhr

Wo? In der Altentagesstätte (ATS) in Kremperheide

Ansprechpartnerin: Elfi Mölln (04821 82157)



Es werden weitere Aktivitäten für das Jahr 2023 geplant. Wir suchen nach engagierten jungen Leuten, die mitmachen wollen. Außerdem

suchen wir eine/einen Tanzlehrerin/Tanzlehrer.

Bis dahin wünsche ich Ihnen Allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bitte bleiben Sie gesund

Ayman Albeda

Erster Vorsitzender

OV Kremperheide/Krempermoor

Wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über jede Spende – und sei sie noch so klein – auf unser Konto bei der Sparkasse Westholstein:

DRK Kremperheide-Krempermoor

Sparkasse Westholstein

IBAN DE92 2225 0020 0008 0970 54

Sie haben Fragen, Anregungen, Wünsche, Ideen?

Dann schreiben Sie uns an folgende E-Mail-Adresse:

info@drk-kremperheide.de

oder rufen Sie uns an:

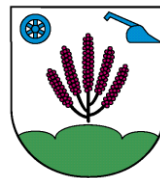
Ayman Albeda 01577 – 9882996

Margrit Meyer 04824 - 1793

Eine große Bitte noch zum Schluss:

Wie in vielen anderen Ortsvereinen und Organisationen haben auch wir das Problem, dass unser Verein überaltert ist. Deswegen meine Bitte an die jüngeren Leute: Es wäre gut, wenn jemand bereit wäre, uns in unserer Arbeit zu unterstützen. Es handelt sich um ein

paar Abende für Projekte im Jahr, die für unser Dorf gemacht werden sollen. Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir werden Sie sehr gern ausführlich informieren. Ich würde mich freuen, Sie bei unseren Blutspende-Terminen, Sportgruppen und unseren zahlreichen sonstigen Aktivitäten oder vielleicht als neues Mitglied begrüßen zu dürfen. Einfach vorbeikommen, anrufen, mailen oder per WhatsApp-Nachricht!



Seniorenbeirat der Gemeinde Kremperheide

Liebe Kremperheiderinnen und Kremperheider,

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und die Corona-Pandemie beherrschte in Frühjahr immer noch unsere Aktivitäten.

Die Vertreter des Seniorenbeirates nehmen regelmäßig an allen Sitzungen der Gemeinde teil.

Die Planungen vom „Haus der Bewegung“ sind abgeschlossen und die Abriss- und Bauphase hat begonnen. Der Seniorenbeirat ist weiterhin eingebunden.

Gleiches gilt für die Vorberatungen vom neu geplanten Wohnbaugebiet „Twiete“. Der Seniorenbeirat setzt sich für die Umsetzung der Erweiterung der betreuten Altenwohnanlage ein, da der Bedarf an senioren-/behindertengerechten Wohnungen sehr groß ist. Gewünscht werden hauptsächlich 2 bis 3, sogar 4 Zimmerwohnungen, da häufig getrennt geschlafen wird. Der „soziale Wohnungsbau“ sollte dort auch Berücksichtigung finden.

Unsere Seniorenvollversammlung mit Neuwahlen fand am 14. September bei sehr guter Beteiligung statt. Gewählt wurden: **Ilona Adamski, Heidrun Bernhard, Werner Haase, Just Jahn, Elfriede Mölln und Achim Speer.**

Frau Elfriede Mölln hatte in der Versammlung einen kurzen Abriss über die Möglichkeiten zur Beantragung von Wohngeld/Mietzuschuss oder eines Wohnberechtigungsscheines berichtet. Jeder Antrag wird individuell durch das Amt Krempermarsch berechnet. Scheuen Sie sich nicht, dort nachzufragen bzw. einen Antrag zu stellen. Die Bediensteten des Amtes sind sehr hilfsbereit.

Dem Seniorenbeirat ist es verboten, in diesen Dingen zu beraten, Hilfestellung darf er aber leisten.

Am 11. Oktober fand die konstituierende Seniorenvorstandssitzung statt. Vertreten werden die

Senioren durch die Vorsitzende **Ilona Adamski**, den stellvertretenden Vorsitzenden **Just Jahn**, die Schriftführerin **Elfriede Mölln** und durch die Beisitzenden **Heidrun Bernhard**, **Werner Haase** und **Achim Speer**.

Ilona Adamski wird weiterhin die Belange der Senioren im Kreissenorenbeirat und im Landessenorenbeirat in der Arbeitsgruppe Bauen vertreten. Ihr Vertreter ist **Just Jahn**.

In dieser Sitzung wurden außerdem Frau Gisela Claus und Herr Uwe Lünzmann gebührend mit einem Präsent verabschiedet.

Ausdrücklich bedankte sich der neue Seniorenbeirat bei Frau **Gisela Claus** und Herrn **Uwe Lünzmann** für ihre jahrelange Tätigkeit im Seniorenbeirat. Die zwei haben sehr gute Arbeit geleistet und brachten ihre Ideen in den Vorstand ein.

Wir wünschen ihnen alles Gute und würden uns freuen, sie immer wieder in unseren offenen Vorstandssitzungen begrüßen zu dürfen.

Nochmals herzlichen Dank dafür!

Die offenen Seniorenvorstandssitzungen in der Altentagesstätte der St. Johannes Kirchengemeinde sind fester Bestandteil der Arbeit des Seniorenbeirates. Zu unserem großen Bedauern haben wir die monatlichen Sprechstunden in der Schule wegen zu geringer Beteiligung aufgegeben. Der Seniorenbeirat findet es schade, dass so wenig Gebrauch davon gemacht wurde. Die Senioren hatten dort Gelegenheit ihre persönlichen Belange zu äußern.

Allerdings, da möchten wir noch einmal drauf hinweisen, stehen Ihnen weiterhin alle Vertreter/innen des Seniorenbeirates telefonisch oder persönlich für Gespräche zur Verfügung.

Die Termine des Seniorenbeirats sind wie gewohnt der öffentlichen Presse und dem gemeindlichen Jahreskalender zu entnehmen.

Der Seniorenbeirat ist offen für jegliche Anfragen und Anregungen und Sie können uns jederzeit telefonisch unter 04821 82002 (Frau Ilona Adamski) kontaktieren.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir wünschen Ihnen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und für 2023 alles erdenklich Gute.

Für den Seniorenbeirat
Ilona Adamski

PFADFINDER - FISCHREIHER - KREMPERHEIDE - ITZEHOE/WELLENKAMP

Im Sommer sind wir wieder mit unserer Fahrtengemeinschaft für zwei Wochen auf Sommerlager gefahren. Diesmal ging es ins Sauerland



nach Nordrhein-Westfalen. Unsere älteren Pfadfinder wanderten vier Tage durch die hügelige Landschaft und übernachteten in kleinen Holzunterständen (sog.

Sheltern). Auch die Jüngeren genossen die Freizeit mit AGs, Geländespielen, Liederabenden am Feuer und gutem Essen. Auch bei unserem Kochevent in einer Gruppenstunde konnten Groß und Klein eine warme Mahlzeit genießen. Zusammen mit der Projektgruppe KlimaFood der Uni Flensburg lernten sie spielerisch die Thematik der Regionalität und Saisonalität von Lebensmitteln kennen. Am Ende der Stunde gab es selbstgemachte regionale, saisonale Kartoffelpuffer mit Apfelmus.



Schließlich haben wir noch die schönen Herbsttage genutzt und sind für vier Tage nach Schwedeneck auf Herbstlager gefahren. Neben einer Wanderung, gemeinsamem Kochen und Lagerfeuer machten wir noch einen Ausflug in das Freilichtmuseum Molfsee.

Wir möchten Sie und Euch auf diesem Wege nochmal herzlich zu unserer Adventsandacht am 01. Dezember um 19 Uhr im Gemeindezentrum der St. Johannes Kirche Kremperheide einladen. An diesem Abend werden wir gemeinsam Lieder singen, eine kleine Predigt hören und zum Abschluss Tschai trinken. Außerdem werden zwei unserer Pfadis zu Mitarbeitern ernannt. Wir freuen uns über alle, die vorbeikommen möchten - Groß und Klein. Übrigens: Ab sofort nehmen wir Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse auf. Falls Ihr also Lust habt, einfach mal reinzuspuckern, schreibt uns gerne über unsere Email Pfadfinder@kg-stjohannes.de. Wir freuen uns auf Euch!

Anna und Kim

Jugendarbeit in der St. Johannes-Kirchengemeinde:

Neben den vielfältigen Aktivitäten des Pfadfinderstammes gab es dieses Jahr auch wieder einige weitere Angebote in der Jugendarbeit der Kirche. Fast jede Woche donnerstags um 18 Uhr trifft sich der Jugendkreis im Gemeindezentrum, zu dem alle Jugendlichen zwischen 13 und 21 herzlich eingeladen sind, egal ob sie vorher schon etwas mit Kirche zu tun hatten oder nicht. Dort tauschen wir uns über Gott und die Welt aus, gucken uns an, welche Relevanz die Texte der Bibel heute noch für uns haben, spielen, singen und musizieren. Wir planen außerdem hier unsere Ausflüge, Übernachtungen, Spiele- oder Filmabende und andere Projekte und essen ab und an auch gemeinsam. Einmal im Monat (meist am 3. Sonntag im Monat um 18 Uhr) haben wir unseren Heideluja-Gottesdienst, der immer erfrischend anders ist. Dort wird die Musik von einer Jugend-Lobpreis-Band gestaltet und meist predigen auch Jugendliche. Wir freuen uns auf Besucher jeden Alters.

Im April haben wir eine Fahrt in die Uckermark an die polnische Grenze gemacht und haben gelernt, wie anders sowohl die kirchlichen als auch die gesellschaftlichen Strukturen im Osten auf dem Land sind, haben die Natur dort genossen und eine spaßige Zeit gehabt.

Im August haben wir gemeinsam mit der Schenefelder Kirchengemeinde eine Freizeit in Breklum in Nordfriesland organisiert und hatten bei tollem Wetter eine wunderbare gemeinsame Zeit.

Im Oktober hatten wir unsere Konfirmanden-Freizeit auf Schloss Ascheberg am Plöner See. Auch in den Konfi-Unterrichtsstunden versuchen die Jugendlichen öfter den Pastor zu unterstützen, um eine abwechslungsreiche Zeit zu ermöglichen.

Auf unseren Freizeiten und Fahrten gehören Aktivitäten wie Lagerfeuer, Spiele, Quiz-Abende, kreative Bastelzeiten, Wanderungen, Lobpreis-Musik, Austausch und Input über christliche Inhalte und vieles mehr dazu. Besonders freuen wir uns jetzt auf die Silvesterfreizeit auf Schloss Ascheberg, die vom 27.12.-1.1.23 mit Jugendlichen ab 13 aus dem ganzen Norden stattfinden wird. Anmeldungen sind noch möglich!

Einige Jugendliche aus der Kremperheider Kirchengemeinde wirken auch in der Synode, der Nordkirchenjugendvertretung und der Jugendvertretung unseres Kirchenkreises mit und bekommen dadurch Austausch und Einblicke in andere Ebenen.

Schön war auch, dass wir uns dieses Jahr zum ersten Mal mit verschiedenen Angeboten beim Kinderfest und Dorffest beteiligen konnten. Das hat uns sehr motiviert, auch bei anderen gemeinsamen Aktivitäten der Vereine,

wie dem Adventsdorf, mit dabei zu sein. Auf unserer Instagram-Seite [st.johannes_kremperheide](#) findet man meistens die neuesten Infos. Ansonsten können über das Gemeindebüro oder den Pastor Informationen zu den Angeboten oder Kontakt zu den Jugendleitern, eingeholt werden.

Herbert Heuer



**Turn- und Sportverein
Kremperheide von 1947 e.V.**

Willkommen auf den Seiten des TSV Kremperheide,

es ist schon wieder so weit, das Jahr 2022 nähert sich dem Ende und eine neue Ausgabe der Kremperheider Nachrichten ist mit Berichten aus dem zurückliegenden Jahr zu füllen.

Das Jahr 2022 war in unserem Verein durch zwei wesentliche Ereignisse geprägt: Zum einen unser 75jähriges Jubiläum und der geplante Abriss und Neubau unseres Sportheimes.

Jubiläum



Der TSV hat in diesem Jahr sein 75jähriges Jubiläum gefeiert. Am 05.11.1947 wurde der Verein in der damaligen Gaststätte Schierholz gegründet. Die „Sportstätten“ waren damals die Gaststätten Gloy in Krempermoor für das Männerturnen sowie der Taterkrug, ebenfalls in

Krempermoor, für die Tischtennisspieler. Faustball und Feldhandball wurden auf einer Koppel am Bockwischer Weg gespielt.

Der heutige Sportplatz wurde erst im Jahr 1967 an den TSV verpachtet und das Sportheim, so wie wir es heute kennen, in Eigenleistung gebaut.

Unser Verein ist 75 Jahre jung geworden. Zahlreiche Veranstaltungen der Sparten haben darauf aufmerksam gemacht. Sei es das Jubiläumsturnier der Tischtennispartie oder der Wald und Heidelauftag. In all den Jahren hat sich der TSV durch den großartigen Einsatz seiner Mitglieder immer weiter zu dem Verein, der er heute ist, entwickelt. **17 Sparten** mit einem breit gefächerten Angebot und **ca. 960 Mitgliedern** sprechen für sich.

Sportheim



Somit kommen wir zum zweiten Punkt, der in diesem Jahr den TSV bewegt hat: Unser Sportheim:

Nachdem sich der Abriss und der Neubau leider um ein Jahr verzögert hat, konnten wir im August dieses Jahres mit dem Ausräumen und dem Abriss beginnen. Am 30.09.2022 fand dann zu Ehren des Sportheims noch eine Gedenkparty statt, so dass nach dem Wald und Heidelauf am 04.10.2022 um 07:00 Uhr das Abrisskommando der Firma Karl anrücken konnte und alles in seine Einzelteile zerlegte.



Damit geht jetzt eine Ära von fast 60 Jahren zu Ende. Begonnen mit einer mobilen Holzklasse im Jahr 1964 bis zu dem in Eigenleistung erstellten Massivbau, wo viele Veranstaltungen, Versammlungen und auch Sportlerpartys stattgefunden haben. Das Sportheim hat durch

die gute Pflege der Mitglieder seine Lebensdauer für heutige Verhältnisse überschritten, so dass jetzt etwas Neues entsteht und uns genauso gute Dienste und Erinnerungen beschern wird. Wenn alles nach Plan läuft, werden wir im Oktober/November 2023 unser neues Heim beziehen können. Drücken wir die Daumen!



Das Sportjahr

Der Sport im TSV verlief Anfang des Jahres mal wieder unter Pandemiebedingungen. Der Spielbetrieb wurde im Januar durch hohe Infektionszahlen stillgelegt und konnte erst im Februar wieder aufgenommen werden. Neu hinzugekommen in der TSV-Familie sind **Fitness-Boxen** und **Yoga**. Beide Sparten sind gut angenommen worden und erfreuen sich regem Zulauf.

Beim **Handball** der HSG hat die 1. Damen den Aufstieg knapp verpasst, und die 1. Herren haben alles in allem eine gute Saison gespielt. Die Jugend der HSG ist wie immer erfolgreich in ihren Ligen unterwegs und trägt unsere Farben ins Land hinaus, so dass wir über die Kreisgrenzen hinaus bekannt und geschätzt sind.

Seit dieser Saison finden auch wieder Handballspiele in der Halle Kremperheide statt, was unter Pandemiebedingungen leider aufgrund der Enge der Halle nicht möglich war. Die Mannschaften haben es verdient, dass sich wieder wie vor der Pandemie viele Zuschauer in der Halle einfinden, um unsere Mannschaften zu unterstützen.

Beim **Tischtennis** sind alle Mannschaften und auch zwei Jugendmannschaften wieder im Punktspielbetrieb. Hier sind auch wieder gute Ergebnisse erzielt worden. Wir haben zwei Nachwuchsspieler zu D-Trainern ausbilden können, die das Training der Jugend unterstützend leiten. Die Tischtennissparte freut sich über jeden interessierten Neuzugang.

Mit **Klaus Brich** hat sich der langjährige Spartenleiter und Vorstandsmitglied in den Ruhestand verabschiedet.



Der TSV und die TT-Sparte haben Klaus viel zu verdanken. Ich möchte hier nochmal meinen Dank im Namen des Vorstandes aussprechen und ihm alles Gute und viel Gesundheit für die persönliche Zukunft wünschen.

Badminton hat wie bisher auch zwei Mannschaften in die Punktspielsaison 22/23 geschickt. Die 1. Mannschaft spielt in der Landesliga Süd und die 2. Mannschaft in der 2. Regionsliga Süd/West Schleswig-Holstein. Auch hier sind immer Interessierte zum Schnupperspielen willkommen.

Drums-Alive und die 2020 gegründete Hundesparte sind gut besucht und sehr aktiv.

Die **Bogenabteilung** erfreut sich immer größerer Beliebtheit, so dass im Sommer dieses Jahres ein Aufnahmestopp erfolgen musste. Bis zu 50 Personen sind in den Sommermonaten auf dem Sportplatz, um ihre Treffgenauigkeit zu trainieren. Im Winterhalbjahr ist die Bogensparte in der Sporthalle: am Samstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr wird dort trainiert. Die Schützen haben in diesem Jahr auch sehr erfolgreich an Turnieren teilgenommen: Kreismeistertitel und Vizetitel wurden eingeheimst.



Unser **Lauftreff** hat auch in diesem Jahr wieder den Wald und Heidelauf ausrichten können. Mit leichten Veränderungen: Die Meldezahlen sind wider

Erwarten fast durch die Decke gegangen. Wie in jedem Jahr eine tolle Veranstaltung, die der Lauftreff auf die Beine stellt! Der Lauf erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Sei es bei den Zuschauern im Dorf oder bei den Teilnehmern.

Das **soziale Miteinander** ist dieses Jahr im TSV wieder zum Zuge gekommen: Mit dem „Vaddertag“ im Mai auf dem Sportplatz sowie der Beteiligung beim Dorffest im September oder der Abrissparty für das alte Sportheim und dem Sportlerball zum 75jährigen Jubiläum in der Sporthalle war der TSV wieder voll mit dabei. Das setzt



sich fort im neuen Jahr: mit dem 11.02.2023 für die in der Sporthalle stattfindende **Habama** und am 30.04.2023 mit dem **Tanz in den Mai**.

Auch der Vorstand war im letzten Jahr sehr aktiv. Zu einem die Organisation des Abrisses und die daraus resultierende Verlegung der Sparten in andere Unterkünfte, zum anderen der normale Turnus in den Zusammenkünften des geschäftsführenden und des erweiterten Vorstandes. Das hat alles sehr gut geklappt und funktionierte reibungslos. Jeder hat im vergangenen Jahr seinen Beitrag geleistet, so dass alles ohne Verzug oder nennenswerten Probleme vorstattengehen konnte. Hier möchte ich einen herzlichen Dank an alle meine Kollegen im Vorstand für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit zum Ausdruck bringen.

Danke!

Unsere Jahreshauptversammlung haben wir am 06.05.2022 in der Sporthalle Kremperheide abgehalten. Es hatten sich ca. 55 Mitglieder eingefunden. Es wurden viele Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt: unter anderem **Baldur Döring für seine 75jährige Mitgliedschaft** im TSV. Durch die turnusgemäßen Wahlen ergaben sich im Vorstand des TSV keine Änderungen.

Zu guter Letzt möchte ich mich noch einmal bei dem Orga-Team des Jubiläums für die geleistete Arbeit bedanken. Das erfüllt mich mit Stolz. Der TSV Kremperheide sagt

DANKE!!!

Unsere großzügigen Sponsoren, die dem TSV zur Seite stehen, an erster Stelle die Firma HEFA, müssen natürlich auch erwähnt werden. Im Namen des Vorstandes möchte ich mich herzlich dafür bedanken. Unser Dank gilt auch den Gemeinden Kremperheide und Krempermoor besonders an die Gemeindearbeiter Kremperheide Michael Molde, Sebastian Plünzke und Thomas Schütt. Hier besteht immer ein guter und vertrauensvoller Austausch.

Ich möchte auch noch einmal auf unsere Geschäftsstelle in den neuen Räumen in der Dorfstrasse 58 hinweisen.

Geschäftsstelle TSV Öffnungszeiten:

Montag von 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Donnerstag von 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir wie folgt erreichbar:

Telefon: 04821/8873127

Mail: tsv-krh@iz-kom.de

www.tsv-kremperheide.de



Beiträge beim TSV Kremperheide

Seit dem 01.04.2017 gelten beim TSV Kremperheide folgende Beiträge:

Erwachsene	12,00€
Ehepaare	18,00€
Familie	20,00€
Erwachsener und 1 Kind	17,00€
Kinder / Jugendliche	6,00€
2 Kinder / Jugendliche	11,00€
3 Kinder / Jugendliche	17,00€
passive Mitglieder	4,00€
passives Mitglied + 1 Kind	10,00€

Einige Sparten erheben einen Zusatzbeitrag von 2€/Monat oder können nur mit einer zusätzlichen Zehnerkarte für 20€ besucht werden.

Neue Mitglieder zahlen bei der Aufnahme eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 €.

Jetzt bleibt mir noch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, und Ihren Familien ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie, viel Erfolg und einen guten Rutsch in das Jahr 2023 zu wünschen und denken Sie daran

Sport ist im



am schönsten

Mit sportlichen Grüßen

Stefan Kühl

1.Vorsitzender TSV Kremperheide

Wald- und Heidelauf

Am 03.10.2022 fand der 15. Wald- und Heidelauf in Kremperheide statt. Trotz des herbstlichen Wetters hatten sich mehr als **260 Läuferinnen und Läufer** auf den Weg nach Kremperheide gemacht, einige sogar aus den benachbarten Kreisen Dithmarschen und Pinneberg.

Die Organisatoren konnten erstmals wieder das volle Programm anbieten: also auch den so beliebten Bambini Lauf. Für die ganz Kleinen ging es darum, eine Runde um den Sportplatz zu absolvieren. Mit tatkräftiger Unterstützung einiger Eltern und der Anfeuerung der Zuschauer kamen alle stolz ins Ziel. Dort gab es eine Medaille und ein kleines Geschenktütchen.



Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Sven Baumann starteten dann der Kinderlauf sowie die Läufe über 6

und 10 Kilometer. Die Läufe wurden jeweils durch **Axel Kahl** anmoderiert. Vor den Läufen und zwischendurch gab es immer wieder Einlagen durch die Trommlergruppe „Drums -Alive“, die unter Leitung von **Inge Tiedemann** die Zuschauer unterhielten. Zusätzlich war ein Luftballonkünstler unterwegs, der für die Kinder Elefanten, Katzen oder andere Tiere bastelte.



Der Zieleinlauf hatte es dann in sich, denn bisweilen kamen die Finisher der verschiedenen Läufe gleichzeitig ins Ziel. Die in diesem Jahr neuen Streckenverläufe stießen bei den Aktiven auf großen Zuspruch, da einerseits der Birkenweg nicht mehr gelaufen werden musste und andererseits zahlreiche Zuschauer – teilweise auch vom Verpflegungszelt aus – den Zieleinlauf auf dem Sportplatz verfolgen konnten. Im Ziel gab es die gewohnte Läuferverpflegung mit Obst und Getränken. Viele Läuferinnen und Läufer nutzten anschließend noch das reichhaltige Kuchenbuffet oder aßen die eine oder andere Grillwurst. Zum Abschluss wurden dann noch Geschenke unter den Teilnehmern verlost.

Mit sportlichen Grüßen

Axel Schülke

TSV Kremperheide



HSG Kremperheide-Münsterdorf

www.hsg-kremue.de

Tabellen, Torschützen, Spielorte, News

Schnell, einfach und zuverlässig - zu jeder Zeit und von überall! **Ein Muss für jeden Fan!**



Android



iOS (iPhone)



Förderverein des TSV Kremperheide von 2017

Das Jahr 2022 begann für uns mal wieder mit Freude, da der TSV endlich wieder Kinderveranstaltungen planen konnte.

Am 08.03.2022 hatten wir Jahreshauptversammlung. Hier gab es eine Veränderung im Vorstand. Neuer 1. Vorsitzender ist jetzt **Mateusz Brefka**. Spartenleiter der Hundesparte. 2. Vorsitzender ist jetzt **Carl-Heinz Voßberg**. Außerdem wurden die Kassenprüfer turnusmäßig gewechselt. Die Spenden für die Jugend wurden festgelegt.

Für die Jugendliche Gemeinschaft im Jahre 2022 spendete der Förderverein 2.000€. Diese sollten wie folgt verwendet werden:

Im Mai fand für die Jugendlichen eine Tages-Ausfahrt in den Serengeti-Park Hodenhagen statt. Hier nahmen über 40 Kinder ab 8 Jahren teil. Ein Dank an den Organisator und dem Begleitpersonal, die alle Hände voll zu tun hatten (siehe Bericht auf den Folgeseiten).

Am 20.08.2022 fand die Diesjährige Schlafnacht für Kinder im Sportlerheim statt. Vielen Dank an die Ehrenamtlichen Betreuer (siehe Bericht auf den Folgeseiten).

Auch die neue Hundesparte konnten wir mit einem kleinen Beitrag bezuschussen. Es wurden 200€ zur Verfügung gestellt.



Dann hatte die Tischtennis-Sparte Jubiläum. Auch hier konnten wir für das Jugendturnier einen Betrag von 300€ zur Verfügung stellen.

Im November fand für die Jugendlichen noch eine Kinderdisco in der Sporthalle statt. Auch hier haben wir unseren Beitrag geleistet.

Im November wurde unser TSV-Kremperheide 75 Jahre alt. Ende November wird dann das Adventsdorf der krönende Abschluss für 2022 sein.

Wir hoffen für alle Veranstaltungen, dass uns Corona keinen Strich durch die Rechnung macht.

Auch im Jubiläumsjahr wollen wir mit unseren kleinen Spenden für den TSV einige Dinge möglich machen und unterstützen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Mitgliedern und Sponsoren für die geleisteten Spenden bedanken.

Wir würden uns freuen, wenn wir weiter ansteigende Mitgliederzahlen verzeichnen können. Man kann natürlich auch spenden, ohne Mitglied zu sein.

www.tsv-kremperheide.de

Für Ihre Spende an den Förderverein:
IBAN: DE57 2019 0109 0066 5222 00

Mit freundlichen Grüßen

Carl-Heinz Voßberg
2. Vorsitzender

Förderverein TSV-Kremperheide v. 2017-Carl-Heinz Voßberg, Birkenweg 13, 25569 Kremperheide, Tel.: 04821-83420 oder 01702433881

Schlafnacht im Vereinsheim



Am Samstag, den 20.08. fand nach drei Jahren unsere Schlafnacht wieder statt. Die Kinder trudelten gegen 15 Uhr ein und bauten ihre Schlafbereiche auf. Nach einem kurzen Ausflug

zum Spielplatz begann die Waldolympiade. Bei dieser mussten die Kinder neben Frisbee Golf, Tannenzapfenweitwurf, Tierpfoten erkennen und Waldfrüchte erschmecken auch noch ein Quiz über Kremperheide bewältigen. Bei der Siegerehrung gab es für jedes Kind tolle Preise, die sowohl von unserem Förderverein als auch von der Sparkasse Westholstein gesponsert wurden. Danach konnten wir uns durch

mitgebrachte Speisen mit der Unterstützung von Grillmeister **Stefan Kühl** stärken. Zum Nachschluck nutzten wir den heißen Grill noch für Marshmallows. Nach Einbruch der Dunkelheit haben wir uns mit



Taschenlampen in den Wald gewagt, wobei die Kinder ziemlich ängstlich wurden. Danach ging es schnell ins Bett, die große Müdigkeit war nicht zu übersehen. Gegen 07.30

Uhr war Aufstehen angesagt, so dass wir zeitig frühstücken konnten. Um 09.30 Uhr wurden die Kinder wieder abgeholt. Vielen Dank an unsere Betreuer **Laura, Jenny, Tjorben, Hannah-Louisa, Dacia und Velvet!** Ohne Euch hätte diese Schlafnacht nicht so super werden können. Großer Dank geht auch an unseren Grillmeister Stefan und den Jugendwart **Michael**, der krankheitsbedingt nicht die ganze Zeit am Event teilnehmen konnte, aber trotzdem alles gegeben hat.

im Namen der Sportjugend des TSV Kremperheide
Tjorben Lenz

Jambo aus dem Serengeti-Park



Nach langer Coronapause startete die Sportjugend des TSV Kremperheide am 07.05.2022 einen Ausflug in den Serengeti-Park

Hodenhausen. Um Punkt 8:00 Uhr fuhren wir mit 45 Kindern und sieben Betreuern los. Schon auf der zweistündigen Fahrt merkte man die Vorfreude und gute Laune aller. Nach einem kleinen Frühstück bestehend aus Laugenstange/-brezel, Apfel, Banane und Apfelschorle, Selter erreichten wir gegen halb elf den Serengeti-Park. Wenig später saßen wir dann auch schon im Bus, mit dem wir die Serengeti-Safari erkundeten. Auf einer Strecke von zehn Kilometern konnten wir Giraffen, Nashörner, Zebras, Löwen und Tiger aus nächster Nähe erleben und sie in ihren Lebensräumen beobachten. Unser Busfahrer hat uns mit vielen interessanten und auch lustigen Informationen zu den Tieren versorgt und so die Bustour zu etwas Außergewöhnlichem gemacht. Nach der etwa 90-minütigen Fahrt haben die Betreuer und Kinder sich dann in Kleingruppen aufgeteilt, um den Rest des Parks zu erkunden. Die Black Mamba, die Wildwasserbahn, das Freilaufgehege der Affen, oder auch der Freefalltower haben den Kindern, wie auch den Betreuern viel Spaß gemacht und es zu einem sehr erlebnisreichen Tag gemacht. Ob die Dschungel-Safari, der Hatari-Tower, oder das Streichelgehege, für jeden

hatte der Serengeti-Park etwas zu bieten. Um 17:15 sind wir dann den Heimweg nach Kremperheide angetreten.



Doch an Schlaf und Ruhe im Bus war nicht zu denken. Bei einem kleinen Abendbrotssnack wurde über die einzelnen Erlebnisse an diesem Tag gesprochen und sich angeregt mit den anderen Gruppen ausgetauscht. Um 19:30 erreichten wir dann die Sporthalle Kremperheide, wo die Eltern schon auf uns warteten. Es war ein schöner und spaßiger Tag und wir freuen uns schon auf weitere Veranstaltungen mit der Jugend des TSV Kremperheide im Jahr 2022. Vielen Dank auch nochmal an unsere Sponsoren, ohne die ein so schönes Erlebnis nicht möglich wäre, den Förderverein des TSV Kremperheide der HSG KreMü und unserem TSV selbst.

Laura Kühl

im Namen der Sportjugend des TSV Kremperheide

Voltigier- und Reitverein Heiligenstedten-Krempermarsch e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kremperheide,



wir berichten an dieser Stelle über unser vergangenes Jahr 2022. Es war für uns ein sehr ereignisreiches, aufregendes Jahr.

Aufgrund unheilbarer Diskrepanzen mit dem Besitzer der Schlossreithalle in Heiligenstedten mussten wir für unsere Pferde zum 1.03.2022 ein neues Zuhause suchen. Wir hatten in Heiligenstedten zwar gute Trainingsmöglichkeiten für unsere Voltigierer mit 3x wöchentlich 2-3 Stunden Hallenzeit, aber die Pferdehaltung ließ sehr zu wünschen übrig.

Wir haben für zwei unserer Pferde in Heiligenstedtenerkamp auf dem Reitbetrieb Herfart, ehemals M. Friederich ein neues Zuhause gefunden. Für unser drittes Pferd, den großen Schimmel, ergab sich eine sehr gute fördernde Möglichkeit bei Frau Anke Granow, unserer Kreisvoltigierbeauftragten des Kreisreiterbundes. Anke Granow hat nach einer Probezeit den Schimmel auch gekauft und mittlerweile schon auf großen Turnieren einsetzen können.

Da wir an unserem neuen Standort in Herfart leider nur einmal wöchentlich zwei Stunden Hallenzeit für unser

Voltigier-Training zur Verfügung bekommen haben, mussten wir sehr schweren Herzens diesen Schritt gehen. Dafür sind am neuen Standort unsere Pferde mit Weidegang und viel Auslauf sehr gut versorgt. Auch für die Reiter sind mit Dressurplatz, Reithalle und kleinem Springplatz sowie einem festen Longier-Zirkel draußen gute Möglichkeiten vorhanden.



Dem eigentlichen hauptsächlichen Vereinszweck, das Voltigieren mit dem Angebot an Kinder und Jugendliche diesen Sport auszuüben, können wir an diesem Standort leider durch die sehr beschränkten Hallenzeiten nicht ausreichend nachkommen. Wir haben uns immer auf die Fahnen geschrieben, auch gehandicapten Menschen unseren Sport nahezubringen. Leider ist das in Herfart nicht möglich.

Sportlich haben wir erfolgreich an einigen Turnieren teilgenommen: auf dem letzten Turnier in Schlamersdorf haben alle unsere Teilnehmergruppen gewonnen, zum Teil gegen starke Konkurrenz.

Wir konnten uns auch wieder mit unseren Pferden beim Dorffest einbringen, und beim geplanten Adventsdorf sind wir wieder mit einem Stand für Waffeln und Kakao dabei.

Unsere Trainingszeiten

Montag	16:30 bis 17:30 Uhr Einsteiger (Krempermarsch 6)
	17:00 bis 18:00 Uhr Gruppe Krempermarsch 4
	17:30 bis 18:30 Uhr Einzel und Duotrainning
Mittwoch	16:30 bis 17:30 Uhr Gruppe Krempermarsch 2 und größere Einsteiger
	17:15 bis 18:45 Uhr Gruppe Krempermarsch 1 Einzel und Duo
Freitag	15:30 bis 16:30 Uhr Einsteiger (Krempermarsch 5)
	16:00 bis 17:00 Uhr Gruppe Krempermarsch 3
	16:30 bis 17:45 Uhr Gruppe Krempermarsch 1

Da wir durch den Standortwechsel auch sehr viel Wechsel bei den Voltigierern haben und durch die mangelnden Hallenstunden sehr eingeschränkt sind, haben wir nur sporadisch freie Plätze für unseren Sport zur Verfügung. Zuschauen immer gerne montags von 16.00 bis 17.00 Uhr. Dort ergibt sich Näheres. Man findet uns in der Hauptstraße 40, 25524 Heiligenstedtenerkamp oder per WhatsApp bei Heidi unter 0152-21690936.

Wir hoffen immer noch sehr, dass unsere Pläne und Wünsche mit der neuen Reithalle in Kremperheide Wirklichkeit werden können.

Mit sportlichem Gruß

Heidi Schütt

www.voltigieren-in-krempermarsch.jimdo.com



Reit- u. Fahrverein Kremperheide/Krempe u.U. e.V.

Uhlandstraße 1-3

25566 Lägerdorf

Reitverein-kremperheide@web.de

Jahresbericht des Reit- und Fahrvereines Kremperheide/Krempe e.V.

Bisher fand immer am 3. Wochenende im Juli unser großes Reitturnier auf unserem schön gelegenen Turnierplatz in Herfart statt. Bei vielen heißt unser Platz auch "Klein Wiesbaden". Leider musste unser Turnier in 2020 und 2021 pausieren - wie so viele andere Turniere auch. Der Grund: die Corona-Pandemie.

Neben den zahlreichen Jungpferdeprüfungen waren die höchsten Prüfungen jeweils ein M*-Springen mit Stechen sowie eine M**-Dressur. Auch für die Einsteiger haben wir selbstverständlich entsprechende Prüfungen angeboten. Die Kreismeisterschaften des Reiterbundes Steinburg waren jahrelang ebenso ein wesentlicher Bestandteil unseres schönen Turnieres.

Leider wird es unsere traditionellen Herfarter Reitertage so nicht mehr geben. Wir haben uns die Entscheidung wahrlich nicht einfach gemacht, doch alles hat einmal ein Ende. Der Vereinsvorstand hat sich im Herbst zusammengesetzt, um sich über die alljährlichen Herfarter Reitertage, die nun bereits 2x wegen Corona abgesagt werden mussten, zu beraten, wie es in Zukunft mit dem Turnier weitergehen soll. Der Vorstand ist zu dem Entschluss gekommen, dass wir solch ein Turnier in Zukunft nicht mehr bewerkstelligen können. Es gibt mehrere Gründe, die uns zu dieser Entscheidung bewogen haben: Schwindende Helfer sowie die schlechten Bodenverhältnisse des Turnierplatzes aufgrund der Nichtnutzung der vergangenen 2 Jahre und dadurch Fremdnutzung als "Hundewiese" sind einige Gründe. Immer weniger Nennungen in den vergangenen Jahren sind ein anderer Grund. Wir haben seit einigen Jahren die Entwicklung der sogenannten

Rasenturniere verfolgt und uns mehrfach Gedanken über deren Zukunft gemacht. Es gibt nicht nur bei uns einen massiven Rückgang der Nennungen. Den Berufsreitern werden viele Möglichkeiten geboten, ihre Pferde in der Woche auf Sandplätzen vorzustellen, so dass diese an den Wochenenden kaum noch Turniere auf Grasplätzen besuchen. Viele Reitvereine bieten auch für die Amateure regelmäßig Turniere auf Sandplätzen an. Die Mehrheit der Reiter zieht es daher vor, ihre Pferde auf Sandplätzen zu reiten.

Nicht nur unser Verein hat beschlossen, aus den o.g. Gründen kein Turnier mehr zu veranstalten, auch in anderen Kreisen werden Traditionsturniere abgesagt, da eine Umstrukturierung der Turnierplätze von Gras- in Sandplätzen aus Kostengründen nicht umsetzbar ist. Wo die Reiter früher gerne ihre Pferde auf Turnieren vorgestellt haben, herrscht jetzt ein Mangel an Nennungen. Und somit überwiegt eine trübe Stimmung bei den Vereinen, denn für eine Handvoll Reiter bringt es keinem Turnierveranstalter Spaß, ein Turnier zu veranstalten. Wir finden diese Entwicklung mehr als schade und können nicht mit diesem Trend mitziehen.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen unseren Helfern, Reitern und Sponsoren für die tolle Zeit vor, auf und nach unseren Turnieren!

Unsere anderen Aktivitäten bleiben natürlich erhalten und wir freuen uns über neue Mitglieder!

Schaut doch einfach mal auf die Homepage: www.reitverein-kremperheide.de. Auch auf Facebook ist der Verein zu finden. Dort werden auch immer ein paar Berichte während der Turniere eingestellt.

Reit- u. Fahrverein Kremperheide/Krempe u.U. e.V.

Uhlandstraße 1-3

25566 Lägerdorf

reitverein-kremperheide@web.de

Pro Gewässer Wir kümmern uns!



Sielverband Bahrenfleth Wasserwirtschaft geht uns alle an!

Sonst berichten wir in erster Linie darüber, wie wir das Wasser loswerden. Dieses Jahr war sehr trocken. Wir hatten einen sehr heißen Sommer. Bis Mitte November hatten wir in Kremperheide Niederschläge von ca. 550l pro Quadratmeter. Der langjährige Durchschnitt liegt deutlich höher. Es sieht nicht so aus, als ob wir das bis zum Jahresende noch „aufholen“. Das wäre auch nicht wünschenswert: so viel Regen in den letzten Wochen würde den Sielverband vor enorme Herausforderungen stellen. Nun scheint es, wir hätten ein beschauliches Jahr gehabt, aber die Niederschläge waren leider nicht gleich verteilt. Im Frühjahr hatten wir einige Spitzen, die dann natürlich auch in Richtung Elbe müssen. In dieser Zeit ist die Verdunstungsrate deutlich niedriger und die Pflanzen nehmen außerhalb der Vegetationsperiode natürlich auch weniger Wasser auf. Dadurch dass wir keine Starkregenereignisse hatten, war das aber auch zu bewältigen.

Trotz der geringeren Niederschläge verbrauchten unsere Pumpen die aus den Vorjahren bekannten Kilowattstunden. Die Notwendigkeit der Entwässerung lässt sich eben nicht nur auf Regen reduzieren.

Sorgen machen uns natürlich die Energiekosten als unseren wesentlichen Ausgabenposten im Haushalt. Derzeit haben wir noch „alte“ Konditionen. Wir sind gespannt, was die neue Ausschreibung bringt. Diese wird über mehrere Verbände von einem Spezialmakler betrieben. Für den Sielverband gibt es im Unterschied zu den privaten Nutzern spezielle Tarife. Dennoch werden die Preissteigerungen natürlich auch uns treffen. Wie sich eine mögliche Energiepreisbremse bei uns auswirkt, lässt sich leider noch nicht sagen.

Die Gemeinde Kremperheide plant im Verbandsgebiet ein Neubaugebiet. Der Sielverband ist in Bezug auf die Entwässerung in die Planungen involviert. Der zuständige Ingenieur hat sein Entwässerungskonzept vorgelegt. Einige Einwände und Fragen müssen noch geklärt werden und dann kann es losgehen. Die Pappeln am westlichen Rand werden weichen. Die Gemeinde pflanzt aber Ersatz und eine erhebliche Zahl von neuen Bäumen im Baugebiet und auf dem westlichen Streifen des geplanten Wanderweges. Zwei Bäume sind schützenswert und bleiben stehen.

Die jährlichen Pflegearbeiten entlang des Grabens zu dem Baugebiet „Twiete“ und „St. Johannes“ wurden mit dem Nachbarn geregelt. Eigentlich sieht unsere Satzung

vor, dass die Grabenpflege im Wechsel von beiden Seiten des Grabens durchgeführt wird. Das ist in Höhe St. Johannes schon länger keine Praxis mehr und wird auch im neuen Baugebiet wohl so sein, auch wenn wir uns die theoretische Möglichkeit vorbehalten. Die Mäharbeiten werden dauerhaft von der westlichen Seite ausgeführt und der Nachbar erhält eine Entschädigung dafür, dass er das in jedem Jahr und nicht nur in jedem zweiten duldet. Die Gemeindearbeiter schauen nach Abschluss der Arbeiten nach Müll und Gegenständen, die gelegentlich mal im Graben landen und räumen diese weg. Deshalb in diesem Zusammenhang nochmals die Bitte: Mit unseren Gräben und den angrenzenden Feldern bitten die Landwirte ihre heutigen und zukünftigen Nachbarn und Nutzer des Wanderweges darauf zu achten, dass Steine, Holz, Gartenabfälle und Müll nicht in unsere Gewässer und auf die angrenzenden Flächen gehören. Abgesehen davon, dass Sie möglicherweise in Bezug auf Ihren Garten ebenfalls angesäuert wären, erschweren diese „Überbleibsel“ die Grabenräumung und den freien Fluss des Wassers. Die Tiere auf den Wiesen werden dadurch eventuell krank oder verletzt sich. Auch wenn große Maschinen den Acker bestellen, könnten Holz oder Steine teure Schäden verursachen. Wir bitten daher um Ihr nachbarschaftliches Verständnis, auch wenn die Landwirte an einigen wenigen Tagen im Jahr auch mal Ihre wohlverdiente Ruhe strapazieren müssen, weil es Zeit oder Wetter nicht anders hergeben.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Hauke Kraft als Ausschussmitglied des Sielverbandes.

Der Sielverband Bahrenfleth wünscht allen Verbandsmitgliedern und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Hauke Kraft

Mitglied des Ausschusses



Neues aus dem Stiftungsland Nordoer Heide

Eine Perle unter den Stiftungsländern – die Nordoer Heide

Sie ist Schmetterlings-Hotspot, Insekten-Reich, Zauneidechsen-Zuhause und seit Neuestem verwandelt sich diese Perle zumindest teilweise auch in einen Artenschutzwald und in einen Ort der Sensationsfunde. Das Stiftungsland Nordoer Heide südlich von Itzehoe im Kreis Steinburg gehört zu den Schönsten im Land.



Das Naturschutz-Juwel „Stiftungsland Nordoer Heide“ liegt eingekuschelt in das Gemeinde-Dreieck von Breitenburg im Norden, Dägeling im Osten und Kremperheide im Westen, ist etwa 400 Hektar groß und besonders schützenswert. Denn: es ist nicht nur allein Naturschutzgebiet, sondern die Nordoer Heide unterliegt auch dem europaweiten Schutznetz der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie. Doch das war nicht immer so: nach dem Abzug der Panzer und Soldaten im Jahr 2007 – nach 117jähriger militärischer Nutzung – wucherte dieses Schmuckkästchen mit den vielen seltenen Perlen zu.



Als die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein die Fläche übernahm, erwachte dieses wundervolle Fleckchen Erde Stück für

Stück aus dem Dornröschen-Schlaf und ist heute so vielfältig wie kaum ein anderes Naturschutzgebiet hier bei uns im Norden. Das Stiftungsland Nordoer Heide beheimatet eine der letzten intakten Binnendünen Schleswig-Holsteins mit offenen Sandstellen, Heiden

und Trockenrasen und auch feuchten Dünentäler. Sie bieten den Kröten im Frühjahr eine Bühne, wenn sie mit der schönsten Stimme im Teich um die Weibchen werben.

Seit fast einem Jahrzehnt geht es jetzt also bergauf für die vielen selten gewordenen Pflanzen und Tiere, die hier bei uns im Land zwischen den Meeren zuhause sind. Mehr und mehr Wohlfühl-Oasen sind in dem zum Nationalen Naturerbe gehörenden Gebiet entstanden und lassen die Nordoer Heide zur überdimensional-großen Vielfalts-WG mit vielen verschiedenen Bewohnern werden.

...und es werde Wald!



Gerade im vergangenen Jahr haben die Vielfaltschützer*innen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein wohl die sensibelste Maßnahme in dem Schutzgebiet überhaupt fortgesetzt: den Waldumbau. Was aussieht, als würden mitten im Naturschutzgebiet mit FFH- und Nationalem-Naturerbe-Status, Frevel und Zerstörung betrieben, ist Teil des Maßnahmen-Management-Plans zur Verwandlung in ein Naturschutz-Paradies und Rückzugsort für viele seltene Pflanzen und Tiere. Die nicht-standortgerechten



Fichten und Kiefern müssen hier für die vielen heimischen Birken und Eichen weichen. „Es ist noch immer ein zu dichter Bestand an nicht

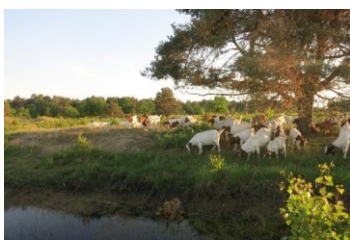
standortgerechten Gehölzen auf den Flächen im Stiftungsland Nordoe“, erklärt Vielfaltschützerin und zuständige Flächenmanagerin Hannah Becker. Diese nahmen den lichtliebenden und noch dazu konkurrenzschwachen Pflanzen wie beispielsweise Hunds-Veilchen, Habichtskraut und Wachtelweizen in



den zehn Jahren nach der militärischen Nutzung schnell die Luft zum Atmen, das Licht zum Wachsen und ließen kaum noch Platz für die

vielen verschiedenen Wildpflanzen mit schleswig-holsteinischen Wurzeln. Und schlimmer noch: auch die heimischen Bäume bekamen hier keine Wurzeln mehr in die Erde oder besser keine Baumstämme wuchsen hier mehr in die Höhe. Und das, obwohl sie sich nahezu perfekt einreihen würden zwischen den offenen Sandstellen und der Binnendüne mit den Kröten- und Libellentümpeln. Also begannen die Vielfaltschützer*innen vor zehn Jahren schon mit dem Umbau zum heimischen Laubmischwald. „Wir greifen damit den bereits vorhandenen Laubbäumen unter die Äste und entfernen die ungebetenen Gehölz-Gäste, konkret also die Fichten und Kiefern, damit sie in Zukunft den Hauptbestand auf den Heidewaldflächen darstellen“, erläutert Becker. Das bedeutet konkret, dass die bereits bestehenden Laubbäume freigestellt werden und mit mehr Licht und Luft noch besser durchstarten, wachsen und sich ausbreiten können.

Insekten-Liebblingsplatz und Wildbienen-Wohlfühlort – Sensationsfunde



Es sind nicht nur ein Sensations-Fund, sondern gleich mehrere bedeutsame Funde hier im Stiftungsland Nordoe Heide verzeichnet worden. So

konnten im vergangenen Sommer gleich mindestens vier extrem seltene Wildbienen-, Wespen- und Stechimmen-Arten ausfindig gemacht werden. Sicher ermittelt haben die Insekten-Expert*innen *Epeolus alpinus*- eine Filzbiene, *Tiphia minuta*, eine Rollwespe, *Andrena hattorfiana* eine Sandbiene und *Megachile maritima*, eine Blattschneider-Biene. „Diese Insektenfunde sind allesamt überregional bedeutsam“, erklärt Philipp Meinecke, für das Biodiversitäts-Monitoring der Nordoe Heide verantwortlicher Biologe bei der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein.

Der mittlerweile schon nahezu zehn Jahre zurückliegende wagemutige Einsatz der

Vielfaltschützer*innen zur Wiederansiedlung von Heideflächen und Magerrasen, die Pflanzungen von Arnika, Teufelsabbiss, Tausendgüldenkraut, Thymian und vielen anderen wilden Raritäten hat also nicht nur dazu geführt, dass der einst ausgestorben geglaubte Schmetterling, der Goldene Scheckenfalter, zurückkehren konnte. Mit ihm sind nach und nach auch weitere stark bedrohte Insekten-Arten wieder aufgetaucht. Sie füllen das Schmuckkästchen Stiftungsland Nordoe Heide und machen es über die Jahre immer wertvoller.

Klimawandel auch im Stiftungsland Nordoe Heide spürbar



Bei all den guten Nachrichten bedroht auch der Klimawandel dieses Naturschutz-Juwel mit den vielen verschiedenen Raritäten. Denn: die Dürre der vergangenen Jahre macht

sich auch in diesem Gebiet bemerkbar. Als Folge des Klimawandels bemerken wir deutschlandweit ein Absinken des Grundwasserpegels und davon ist auch das Stiftungsland Nordoe Heide stark betroffen. „Zwar füllte das recht nasse Frühjahr viele der angelegten Tümpel, aber sie trockneten auch schnell wieder aus, da einerseits weiterer Regen ausfiel, andererseits der Anschluss an das Grundwasser fehlte“, erklärt Hannah Becker mit sorgenvollem Blick.



Damit ist der Lebensraum der Kreuzkröten dort stark gefährdet und einmal mehr wird deutlich: wir müssen uns noch stärker dem Klimaschutz zuwenden und gemeinsam die Ärmel hochkrempeln.

Jana Schmidt

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

Das Bildmaterial zu diesem Bericht wurde uns freundlicherweise von der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellt.

Flagge zeigen – Hier bün ick to Huus



Aufkleber
mit Gemeindewappen

1,50 €

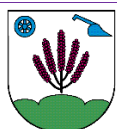


Dorfchronik
der Gemeinde

25,--€

Dorfchronik mit exklusiver Geschenkverpackung inkl.
Seidenblumenstrauß

30,--€



Flagge
mit Gemeindewappen

25,--€

Verkauf beim Bürgermeister Sven Baumann Telefon 04821/900280

Impressionen vom Nachmittag auf dem Dorffest



Bilder: Jürgen Müller-Tischer

„Danke, dass Du das machst!“

Wie in jedem Jahr möchten wir mal alle hervorheben, die sich - teilweise seit vielen Jahren - ehrenamtlich für und in der Gemeinde engagieren: Diejenigen, die in Ihren Bereichen vorangehen, organisieren und häufig als erste den Finger heben. Die Vielen, die hinter den zahlreichen Vereinen, Institutionen und Events stehen und in gleichem Maße engagiert sind oder einfach nur im Stillen wirken. Jeder Bürger profitiert an unterschiedlichen Stellen davon.

Auf diesem Wege möge sich jeder dieser Menschen angesprochen und sich auf die Schulter geklopft fühlen:

„Danke, für Dein Engagement!“

Helfende Hände kann man gar nicht genug haben! Deshalb an dieser Stelle der Aufruf: Wie kann ich mich einbringen? Mal eine Stunde beim Dorffest mit anpacken oder die Vereine beim Auf- und Abbauen bei den Veranstaltungen unterstützen. Das kostet nicht viel Zeit und ist vielleicht ein erster Schritt ins Ehrenamt. Man ist ja nicht gleich mit Haut und Haaren dabei: Jeder so viel er zeitlich kann und will! Also: einfach mal die üblichen Verdächtigen fragen und mitmachen!

Und: Was ist eine Veranstaltung ohne Besucher? Alt und Jung: Kommt immer zahlreich zu den vielen Veranstaltungen, Festen und Sportveranstaltungen! Bringt andere mit, lernt neue Leute kennen, trifft Eure Nachbarn!

In diesem Sinne wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und frohes 2023!

Ihre Redaktion

**Leslie Keil Sievers, Hauke Kraft, Antje Lipp
und Pascal Plünzke**

**Guten Rutsch und ein
gesundes Neues Jahr!**

Silvester op platt – Rummelpottlaufen



Genau: hatten wir letztes Jahr doch auch schon und davor auch schon! Wir haben aber trotzdem gedacht: „Altbewährtes

sollte man immer wieder auffrischen! Schließlich fragt man sich jedes Mal wieder: „Wie ging das nochmal?“

Ick bin een armen König,
giv mi nich to wenig,
lot mi nich so lang stohn,
denn ick mut noch wider gohn,
een Huus wieder, da wohnt de Snieder,
een Huus achter, da wohnt de Slachter,
een Huus wieder ran, da wohnt de Wiehnachtsmann!

Oder wie wäre es mit dieser Variante:

Ohl Johr, Neejohr
Mudder sünd de Pförden gor,
lot uns ni to lang stahn.
wie möd noch een Huus wieder gahn,
een Huus wieder, wohnt de Schnieder,
een Huus achter, wohnt de Schlachter,
een Hus nebenan, da wohnt de Wiehnachtsmann!

Wenn die Sänger eine Gabe erhalten haben, singen sie:

Hau de Katt de Schwanz aff,
hau em nich to lang aff,
lat en lüdden Stummel stahn,
dat de Katt kann wieder gahn.

Wer nicht ganz so platt, aber norddeutsch kurz und knapp daherkommen möchte, kann sich dieser Zeilen bedienen:

Ich bin ein kleiner König,
gib mir nicht zu wenig,
lass mich nicht zu lange stehen,
ich muss noch ein Haus weiter gehen.

Viel Spaß und reiche Beute! Und für die Erwachsenen:
Vorsicht beim Durcheinandertrinken!